Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 548. — für Anhalt und Thüringen. — **Jahrgang 198.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telephon158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr.
Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Dienstag, 21. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11 494.
Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 21. November.

Deutsch-Südwestafrika.

In der Meldung des Generalleutnants v. Trotha, die wir in letzter Nummer schon kurz erwähnten, heißt es:

Die Bande Witbois soll in den letzten Wochen durch Durst und Entbehrungen viele Menschen und angeblich alle Pferde verloren haben. Sie beginnt sich scheinbar in dem Lande zu zerstreuen; doch ist es nicht ausgeschlossen, daß sie sich mit Eintritt der Regenzeit wieder um den Kapitän versammelt. Gegen die Bande Simon Koppers hatte am 2. November die erste Ersatzkompagnie unter Oberleutnant Pabst einen Erfolg zu verzeichnen. Sie war von Stamprietfontein aus den Auobfluß aufwärts marschiert und überfiel nördlich von Koms eine Werft. Vier Hottentotten fielen, neun Männer und 22 Weiber wurden gefangen genommen. Auf deutscher Seite fiel ein Mann, ein anderer wurde leicht verwundet. — Nach einer Meldung Major v. Estorffs zieht Simon Kopper jetzt der englischen Grenze zu. Seine Spuren haben sich im Dünensande des Nossob verloren; die weitere Verfolgung ist bei der jetzigen Trockenheit unmöglich. — Cornelius hat sich einem in diesen Tagen geplanten Angriff unserer Abteilungen entzogen und ist aus der Gegend von Keetmanshoop nach der Zwiebelhochebene ausgewichen; seine Verfolgung ist aufgenommen. Die Abteilung des Oberstleutnants van Semmern, welche nach dem Gefechte bei Hartebeestmund am 24. Oktober nach Warmbad marschiert war, befindet sich noch dort, ergänzt ihre Verpflegung und bereitet einen Angriff gegen Morenga vor, von dem Nachrichten zur Zeit nicht vorliegen. — Etwa 400 Hottentotten, Weiber und Kinder, sind von deutschen Patrouillen zusammengetrieben worden und sollen auf der Haifisch-Insel bei der Lüderitzbucht interniert werden.

* **Se. Majestät der Kaiser** hörte nach einer uns aus Kiel zugehenden Meldung Montag vormittag an Bord des Linienschiffes „Kaiser Wilhelm II." die Vorträge des stellvertretenden Chefs des Zivilkabinetts Geh. Oberregierungsrats von Valentini und des Chefs des Marinekabinetts Admirals Freiherrn von Senden-Bibran. Kurz nach 1 Uhr begab sich der Monarch an Bord der Stationsjacht „Carmen" nach Bülk, um dort den Taucherarbeiten beizuwohnen. — An der Unfallstelle bei Bülk nahm Se. Maj. zunächst die Meldung des Kapitäns Schäfer entgegen, der die Taucherarbeiten leitete und dem Kaiser persönlich Bericht über den bisherigen Verlauf der Arbeiten abstattete. Se. Maj. der Kaiser ließ sich im besonderen darüber informieren, welche Umstände wohl einen so großen Verlust veranlaßt haben können. Der Taucherbefund hat bisher ergeben, daß das Torpedoboot S 126 gerade an dem vorderen Wasserrohrkessel getroffen wurde und daß, wenn nicht eine direkte Explosion, so doch eine rapide explosionsähnliche Dampfentwicklung stattgefunden und wahrscheinlich dazu geführt hat, daß die in der Nähe des Lecks befindlichen Mannschaften verbrüht wurden. Genaue Feststellungen sind außerordentlich schwierig, weil die abgerissenen, scharfkantigen Platten der Bordwand des Bootes eine große Gefahr für die Taucheranzüge bilden, was auch verhindert hat, daß die Taucher in das Innere des Bootes haben eindringen können, um festzustellen, ob sich noch im Innern des Bootes Leichen befinden. Der Befund der bisher geborgenen Leichen läßt darauf schließen, daß der Tod sehr schnell eingetreten ist. — Der Präsident der französischen Republik hat durch den französischen Marineattachee sein Beileid über den Unfall ausdrücken lassen.

* **Der neue Großherzog von Luxemburg.** Im Hofe der Heiligen Geist-Kaserne zu Luxemburg fand am Sonntag nachmittag die Proklamation der Thronfolge des Großherzogs Wilhelm und die Vereidigung der Freiwilliaen-Kompagnie auf den neuen Großherzog statt.

Reichsfinanzfrage.

In einem Artikel, betitelt „Reichsfinanzfrage", führt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" aus, daß die Ansprüche des Reiches, welche auf die Finanzen zahlreicher Bundesstaaten zerrüttend wirken, ohne daß eine Verkümmerung der Entwickelung des Reiches eintrete, durch die Sparsamkeit im Reiche, welche bereits bis zur äußersten Grenze getrieben ist, nicht weiter einschränkbar sind. Die bewilligten Ersparungen seien größtenteils mehr Vertagungen; trotz der vom Reichstage eingebrachten, gesetzmäßigen Einnahmeerhöhungen sei die Unterbilanz im Reichshaushalt auf mindestens 80 bis 90 Mill. zu schätzen. Dazu treten neue finanzwirtschaftliche Anforderungen. Aus dem Anwachsen der Reichsschuld, die seit dem Jahre 1877 von 72 Millionen auf 3½ Milliarden emporschnellte, ergebe sich die Notwendigkeit gesetzlich festgelegter Tilgungspflicht. Demgemäß wäre jährlich ein bestimmter Satz, etwa $^3/_5$ % des jeweiligen Gesamtbetrages der Reichsschuld, mithin gegenwärtig 21 260 000 Mark bereit zu stellen. Ob bereits 1906 Mittel hierfür vorhanden seien, sei augenblicklich nicht übersehbar. Die weitere finanzpolitische Aufgabe sei eine Entlastung des Reichsinvalidenfonds. Dieser arbeite mit 286 Millionen Unterbilanz, sodaß 1910 seine Erschöpfung bevorstehe und schon 1911 aus ordentlichen Reichsmitteln 36 Millionen Pension zu zahlen sind. Um einer Erschöpfung dieses Fonds vorzubeugen, wäre ein Höchstbetrag von 8 Millionen erforderlich, wozu noch eine Reihe von Jahresveteranenbeihülfen mit einer jährlichen Steigerung von 2—2½ Millionen Mark hinzutreten. Ferner ist eine Neuregelung des Militärpensionswesens unumgänglich, wozu im Beharrungszustande mindestens 18 Millionen erforderlich sind. Ferner ist zu erwähnen: Die Aufbesserung des Wohnungsgeldzuschusses der Unterbeamten mit jährlich etwas über 6 Millionen, eine Beseitigung des Personalservis, eine Erhöhung der Naturalverpflegungssätze und eine Erhöhung des Naturalquartierservis in den unteren Ortsklassen; die drei letzteren Zwecke zusammen mit etwa 3,3 Millionen. Hierzu kommen Aufwendungen für die Durchführung der erhöhten Friedenspräsenz und für die zweijährige Dienstzeit. Der Höchstbetrag hierfür mit circa 30 Mill. würde etwa 1909 erreicht werden. Allein die Verbesserung der Unterkunftsverhältnisse der Unteroffiziere würde über 19 Mill. erheischen. Der Ausbau der Kriegsflotte würde von 1906 bis 1910 eine durchschnittliche Mehrausgabe von 15 Millionen erfordern, welche demnach 1910 annähernd 76 Millionen betragen würde. Der Artikel schließt: Hiernach ist der Bedarf an neuen Reichseinnahmen im Zeitpunkt der höchsten Belastung auf mindestens 245 bis 255 Millionen anzunehmen, die gerade für die dringendsten Ausgaben genügten. Hierzu müßten 220 bis 230 Millionen durch neue Steuern und Zölle aufgebracht werden, während der Rest aus Mehrerträgen des neuen Zolltarifes Deckung fände. Vorausgesetzt ist hierbei, daß sich die schon vorhandenen Einnahmequellen hinreichend günstig entwickeln, sowie daß die weitestgehende Sparsamkeit leitender Grundsatz bleibt. Ueber die Unzulänglichkeit der bisherigen Mittel für die obigen Bedürfnisse sind Meinungsverschiedenheiten unmöglich. Die Fehlbeträge müßten ins Ungemessene wachsen und die Finanzen des Reiches und der Einzelstaaten völlig verwirren. Die Fehlbeträge können immer nur durch Matrikularbeiträge oder Einnahmen gedeckt werden. Ersteres Verfahren schädigt die Einzelstaaten schwer und kann geradezu ihre finanzielle Selbständigkeit bedrohen. Die Einnahmen bedeuten, soweit sie nicht einer gesunden Finanzgebahrung entsprechen, eine bedenkliche Belastung der Zukunft zugunsten der Gegenwart. Zur Vermeidung beider Wege müsse auf die Erschließung neuer Steuerquellen oder eine reichlichere Heranziehung vorhandener Einnahmequellen Bedacht genommen werden. Die verbündeten Regierungen werden demgemäß über eine Reihe von Vorschlägen schlüssig, die als einheitliche gesetzgeberische Maßnahme gedacht sind. Der Artikel kündigt schließlich die Besprechung dieser Vorschläge im einzelnen an.

* **Reichstagsmandatniederlegung.** Der Reichstagsabgeordnete für den Wahlkreis Chemnitz, Max Schippel, hat am Montag sein Mandat niedergelegt.

Zur norwegischen Königswahl.

Aus Kopenhagen meldet uns der Draht unterm 20. November: Aus Anlaß des Empfanges der norwegischen Deputation ist die Stadt mit Flaggen geschmückt. Als um 11 Uhr 20 Minuten Prinz Karl und Prinzessin Maud nach dem Schlosse Amalienborg fuhren, wurden sie von einer zahlreichen Menge mit Hurrarufen begrüßt, ebenso die norwegische Deputation, welche um 11 Uhr 30 Minuten in drei königlichen Wagen ankam. Der norwegische Gesandte Wedel-Jarlsberg führte gleich nach der Ankunft die Deputation in die Gemäldegalerie, wo sie vom König Christian empfangen wurde. Dann begab sich die Deputation nach dem Rittersaale, wo der Wortführer, Storthingspräsident Berner, folgende Rede hielt:

„Majestät! Der Storthing Norwegens hat kraft der Machtbefugnis, welche die Verfassung des Reiches ihm gibt, zum König von Norwegen einstimmig Seine Königliche Hoheit den Prinzen Karl von Dänemark gewählt. Das dänische Königshaus wie das dänische Volk haben dem norwegischen Volke herzliches Verständnis und herzliche Sympathien entgegengebracht. Hierfür ist unser Volk tief dankbar. Aber darum ist auch das norwegische Volk durchaus davon überzeugt, daß ein innerliches Vertrauensverhältnis von der ersten Stunde an zwischen König und Volk sich einstellen wird, wenn ein Prinz vom Hause Euerer Majestät Norwegens Thron besteigt, zum Glück für unseren König wie für unser Volk und zum Heil für den ganzen Norden. Im Namen des Storthings ersuche ich in tiefer Ehrerbietung darum, daß Euere Majestät gnädigst einzuwilligen geruhe, daß Prinz Karl die Wahl als König von Norwegen annehme."

König Christian antwortete „Ja" und verlas in Anwesenheit des schwedischen Königspaares hierauf tiefbewegt folgende Ansprache:

„Norwegische Repräsentanten! Norwegische Männer! Es ist uns eine Freude, den Wünschen des norwegischen Volkes, wir möchten die alte norwegische Königskrone für unseren lieben Enkel, den Prinzen Karl, annehmen, entgegenzukommen. Wir hegen das volle Vertrauen, daß das norwegische Volk gemeinsam mit ihm einer glücklichen Zukunft entgegengehen wird. Der junge König kommt nicht als Fremder nach Norwegen, denn er steht mit den früheren norwegischen Königen in verwandtschaftlichem Verhältnis; und auch das Königreich Norwegen wird ihm nicht fremd sein, denn überall im Lande werden ihm gemeinsame Erinnerungen an die Geschichte des Reiches und die Geschichte seines Geschlechts entgegentreten. Es ist unsere Hoffnung, daß die Bande, welche schon jetzt den jungen König und die junge Königin mit dem alten Lande und Volke vereinigen, durch gutes Zusammenarbeiten zwischen König und Volk zum Wohle des Landes in Zukunft fester geknüpft werden. Es ist unser Glaube, daß dadurch nicht allein das Wohl des norwegischen Volkes, sondern auch das der Stammesbrüder gefördert wird. Wir beten zum allmächtigen Gott, daß dieser Schritt zum Glück und Segen für den ganzen Norden sein möge, daß Einigkeit, Friede und Verträglichkeit zwischen den nordischen Völkern bestehen und wachsen mögen. Wir haben die sichere Zuversicht, daß unser ganzes Haus und das dänische Volk diesen Wunsch mit uns teilen. Damit befehle ich Euch Gott und bitte Euch, unsere herzlichen Grüße an das norwegische Volk, das Ihr hier vertretet, entgegenzunehmen. An Euch alle, meine lieben Enkelkinder, wende ich mich mit dem Wunsche, daß Gott Euch Kraft und Stärke verleihen möge, Eurem Lande und Volke mit Treue und Rechtssinn zu dienen Damit werdet Ihr Euch die Liebe Eures Volkes gewinnen und Euch selbst als Norweger fühlen, hauptsächlich in der Arbeit für das Glück und die Zukunft Eures Landes. Du, mein lieber Enkel, hast Deinem Vaterlande und Deinem Könige mit Treue gedient. Deshalb bin ich davon überzeugt, daß Du an Deine neue und verantwortliche Aufgabe mit dem guten Willen herantrittst, Deinen Platz auszufüllen. Dein Vater, Deine Mutter, Dein ganzes Geschlecht, das dänische Volk und ich, Dein alter König und Großvater, alle nehmen wir mit warmen Gefühlen an dieser feierlichen Stunde teil. Geht mit Gott, meine lieben Enkelkinder, aus dem Lande und Geschlechte, das Euch erzeugt hat, hin zu dem Lande und dem Volke, das Euch gerufen, und nehmt den Segen Eures alten Königs für Euch, Euer Geschlecht und Eure Taten mit für jetzt und immerdar. Hiermit Gott befohlen!"

Bei der Rede des Königs waren König Haakon und Königin Maud tief bewegt. König Christian und der Kronprinz küßten König Haakon und seine Gemahlin. Die Deputation des Storthings verließ darauf den Saal. Die beiden Könige und die königliche Familie traten hinaus auf den Balkon, worauf die vor dem Schlosse versammelte Volksmenge in Jubelrufe ausbrach. Von der Menge wurde ein Hoch auf König Haakon ausgebracht. Die Batterie Sixtus feuerte Salut. Um 12 Uhr fuhren der König und die Königin von Norwegen in einer goldenen Karosse, von einer Schwadron Gardehusaren eskortiert, unter dem Jubel der Bevölkerung nach ihrem Palais, wohin sich auch die norwegische Deputation begeben hatte. Bei der nun folgenden Audienz brachte der Präsident des Storthings, Berner, Gruß und Glückwunsch vom norwegischen Volke dar und gab den Hoffnungen des Volkes auf ein glückliches Zusammenwirken zwischen König und Volk Ausdruck. König Haakon erwiderte:

„Herr Storthingspräsident! Meine Herren! Der erste Gruß der Vertreter des norwegischen Volkes, welche durch ihren einstimmigen Beschluß vom 18. November mich zum König gewählt haben, hat mich tief gerührt. Das Volk hat mir dadurch ein Vertrauen gezeigt, welches ich zu würdigen weiß, und welches, wie ich hoffe, stetig wachsen wird, je mehr das Volk meine Gemahlin und mich kennen lernt. Wie es Ihnen, meine Herren, bekannt sein wird, geschah es auf mein Verlangen, daß die vor kurzem abgeschlossene Volksabstimmung stattfand. Ich wollte die Sicherheit dafür haben, daß es ein Volk war, und nicht eine Partei, welches mich zum König wünschte, da meine Aufgabe vor allem sein muß, zu sammeln und nicht zu zersplittern. Mein Leben werde ich dem Wohle Norwegens weihen, und das ist meiner Gemahlin und mein inniger Wunsch, daß das Volk, das uns gewählt hat, durch Zusammenwirken mit uns nach diesem großen Ziele streben wird. Und mit vollem Vertrauen kann ich dann zu meinem Wahlspruch nehmen: Alles für Norwegen!"

Die Eidesablegung des Königs Haakon im Storthing zu Christiania wird am nächsten Montag 12 Uhr erfolgen.

Die Lage in Rußland.

Heute morgen liegen uns folgende Telegramme vor:

Moskau, 20. Nov. Der Semstwo-Kongreß setzte heute die Beratungen über die Beziehungen zur Regierung und zum Grafen Witte fort. Die meisten Redner beantragten, der Regierung ein Vertrauensvotum zu erteilen, aber unter gewissen Bedingungen.

Lodz, 20. Novbr. Fast sämtliche Fabriken sind im Betriebe, die Straßenbahnen verkehren regelmäßig. Die Bankgeschäfte, Läden und Bureaus sind geöffnet, die Lehranstalten in Tätigkeit. Die Stadt hat ihr gewöhnliches Aussehen.

Lodz, 20. Novbr. Gestern abend wurden hier eine Anzahl Konditoreien von Militär besetzt. Alle Gäste wurden untersucht und viele von ihnen verhaftet.

Petersburg, 20. Nov. Wie die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet, wird die durch den Ukas vom 2. November in anbetracht der Eisenbahndienstunterbrechung angeordnete Verlängerung der Frist für Wechselproteste in diesen Tagen auch auf Polen ausgedehnt werden, wo besondere Wechselbestimmungen giltig sind.

Ausland.

Türkei.

Die angekündigte Aktion der Mächte erzeugt viele grundlose abenteuerliche Gerüchte. Der Gedanke an eine Erhebung der Muhamedaner gegen die Christen im allgemeinen oder gegen die Europäer im besonderen ist nur ein Schreckgespenst. Solche erregte Stimmungen müßten künstlich erzeugt oder von oben anbefohlen werden. Auch die Gerüchte von einer möglichen Aktion der Jungtürken sind unwahrscheinlich, denn diese haben sich gegenüber der armenischen und der makedonischen Frage stets als türkische Chauvinisten gezeigt. Ebenso unbegründet sind die Gerüchte von einer Erregung der albanesischen Yildizbesatzung, weil sie, deren Hauptaufgabe die Bewachung des Sultans ist, zu solchen Experimenten nicht mißbraucht würde. Endlich ist das Gerücht unbegründet, daß die Pforte die Inseln Mytilene, Lemnos und Tenedos, sowie für die kleinasiatischen Häfen Verteidigungsmaßregeln ergreife oder vorbereite, weil dort ungenügende Befestigungen bestehen. Dagegen soll in dem letzten Ministerrate eine Kommission mit der Abfassung von Instruktionen für den Kommandanten der Dardanellen für den Fall des Erscheinens und der Landung der Demonstrationsflotte beauftragt worden sein. In intelligenten informierten türkischen Kreisen herrscht die Meinung vor, daß die Pforte unbedingt nachgeben muß. — Die auswärts verbreitete Nachricht, daß türkische Soldaten in kaukasisches Gebiet eingedrungen seien, ist vollkommen falsch.

Aus Nah und Fern.

Vom gestrandeten Dampfer „Hilda". Eine an die Seepräfektur in Brest gerichtete Depesche aus St. Cast meldet, daß die Leichen von 15 Schiffbrüchigen des in der Nähe von Cézembre gestrandeten englischen Dampfers „Hilda" in der Nacht zum 20. cr. an die Küste geschwemmt worden sind. Die Gesamtzahl der seit Sonntag früh geborgenen Leichen beträgt bis jetzt 51. Eine weitere Meldung besagt: Die bisher geborgenen Leichen von Passagieren der „Hilda" haben bis auf die einer Frau Rook und ihres Sohnes noch nicht identifiziert werden können. Die Leiche des Kapitäns der „Hilda" ist von dem Torpedojäger „Mancin",

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511212-19/fragment/page=0001
DFG

den der Seepräfekt von Brest zur Bergung der Leichen an die Unglücksstelle entsandt hat, aufgefunden und in Saint Malo gelandet worden. Ferner hat der „Manein" sechs Personen, die sich an Bord der „Silda" befunden hatten und sich retten konnten, nach Saint Malo gebracht. Nach den Erzählungen dieser Personen hat sich das Unglück am Sonnabend abend 10 Uhr bei heftigem Schneetreiben in einer Entfernung von einigen hundert Metern von dem großen Leuchtturm ereignet. Das Schiff lief bei langsamer Fahrt auf; die eine Hälfte des Schiffes blieb auf dem Felsen sitzen, die andere Hälfte sank. Viele Passagiere kamen dadurch um, daß ihre Körper an den Felsen zerschellten. Die meister. Passagiere waren Handelsleute aus Roscoff, St. Pol de Léon und Ile de Batz.

Das Unglück des deutschen Torpedobootes. Auch bis Montag abend sind weitere Leichen der mit dem Torpedoboot S. 126 verunglückten Mannschaften nicht aufgefunden worden. Die Beerdigung der bisher geborgenen Leichen erfolgt am Mittwoch nachmittag.

Brandkatastrophe. Montag mittag kurz nach 12 Uhr brach auf dem allgemeinen Betriebsdepot der kaiserlichen Werft zu Wilhelmshaven Feuer aus, wodurch etwa zwölf Halbschuppen eingeäschert wurden. Die Werftfeuerwehr, die sofort nach der Brandstelle abrückte, war hauptsächlich auf die Erhaltung der Nachbargebäude bedacht. Die Ursache des Brandes ist bis jetzt noch nicht festgestellt.

Zwei Bergleute tödlich verunglückt. Beim Auflegen eines neuen Förderseils im Schacht 1 der Zeche „Kaiserstuhl" bei Dortmund stürzten zwei Bergleute in den Schacht. Beide waren sofort tot.

Zwei Fischer ertrunken. Bei dem letzten Sturme in der Ostsee sind zwei Fischer aus Dahme ertrunken.

Rohe Burschen auf der Eisenbahn. In einem Zuge der Moselthalbahn zertrümmerten drei Burschen die Fenster des Wagens, verletzten zahlreiche Personen und warfen einen Friseur aus dem Zuge, der schwer verletzt wurde.

Einige hundert Menschen umgekommen. Infolge des an der portugiesischen Küste herrschenden Sturmes sind zahlreiche Seegelboote untergegangen. Einige hundert Menschenleben sind zu beklagen.

Schwerer Eisenbahnunfall. Aus Tarbes (Südfrankreich) wird uns gemeldet: Auf dem Bahnhofe von Montrejeau stieß ein Personenzug mit einem Güterzuge zusammen. Ein Lokomotivführer und ein Heizer wurden getötet, dreißig Personen verwundet, größtenteils leicht.

Der Eisenbahnverkehr mit Oesterreich. Die Eisenbahndirektion Breslau gibt bekannt, daß Güter für Prag transito und für die Oesterreichische Südbahn binnen kurzem wieder angenommen werden.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., den 21. November.

Stadtverordneten-Versammlung.

In der gestrigen öffentlichen Stadtverordneten-Versammlung wurden Stadtverordneten-Vorsteher Geheimrat Dittenberger und Stadtverordneter Gygas als Delegierte der Stadt Halle zum deutschen Städtetage gewählt. Von seiten des Magistrats wird hierzu Oberbürgermeister Geheimrat Staude abgeordnet. Von den zahlreichen anderen Verhandlungsgegenständen seien erwähnt die Kenntnisnahme der Abrechnung über die Kosten des Kaiserbesuches im Jahre 1903 durch die Versammlung, wobei seitens der sozialdemokratischen Stadtv. Thiele und Osterburg verschiedene Ausgabepositen beanstandet wurden. Die genaue Kostenabrechnung wird der Versammlung später vorgelegt werden. Sodann wurde verschiedenen Rechnungen die Genehmigung bezw. Entlastung erteilt. Ferner genehmigte die Versammlung den Bau einer Bedürfnisanstalt in der Delitzscherstraße, beschloß den Umbau der Feuermelderanlagen nach den Propositionen des Magistrats und den Abschluß eines Abkommens wegen Räumung der Gerberfaale mit der Halleschen Zuckersiedereikompagnie. Eingehend beschäftigte sich die Versammlung mit den Unterschlagungen des früheren Desinfektors Wagner und nahm schließlich den Antrag der Finanzkommission, die Verantwortung des Stadtrats Schnackenburg im Prinzip anzuerkennen, aber von einer prozessualen Verfolgung in diesem einen Falle abzusehen, an. Die Frage der Errichtung eines statistischen Amtes für die Stadt Halle soll bis zur Aufstellung des Etats für 1906 vertagt werden. Die Versammlung erklärte sich mit der Vermehrung der Kriminalpolizei um vier Sergeanten einverstanden und bewilligte die hierzu erforderlichen Mittel. Die Schaffung einer neuen Kommissarstelle wurde abgelehnt.

Der vollständige Bericht über die Stadtverordneten-Versammlung erscheint in der nächsten Nummer.

Schwurgericht zu Halle a. S.

—z. **Halle**, 20. Nov. (Unterschlagung im Amte und Listen-Fälschung.) In der heute beim Landgericht begonnenen sechsten und letzten diesjährigen Schwurgerichtsperiode wurde als erste Sache verhandelt die Anklage wider den Zivilsupernumerar Richard Eck von hier, welcher der Unterschlagung amtlich empfangener Gelder und der Fälschung von Listen zur Verdeckung der Untreue beschuldigt war.

Den Gerichtshof bildeten die Herren Landgerichtsrat Braun, Vorsitzender, Landgerichtsrat Behm und Assessor Freitag, Besitzer, Gerichtsschreiber: Herr Referendar Steckner, die Anklagebehörde wurde durch den Herrn Ersten Staatsanwalt Schweiger vertreten, als Verteidiger plädierte Herr Rechtsanwalt Herzfeld. Von den Geschworenen wurden nachstehende Herren ausgelost: Baumschulenbesitzer Paul Huber-Beesen, Direktor Dr. Herm. Haberland-Ischernsdorf, Oberamtmann Otto Plümecke-Löberitz, Fuhrpark-Inspektor Emil Hiepe-Reimbach, Kaufmann Heinrich Effe-Gerbstedt, Gutsbesitzer Emil Schönbrodt-Löberitz, Gemeindevorsteher Julius Arnold-Benndorf, Landwirt Albert Bause-Saffstädt, Kaufmann Theodor Mertens-Halle, Gutsbesitzer Otto Laue-Großkugel, Gutsbesitzer Bernhard Lindner-Großkugel und Maurermeister Otto Grote-Halle.

Der aus der Haft vorgeführte Angeklagte ist am 19. März 1883 in Benndorf (Mansf. Seekreis) geboren, hat die städtische Oberrealschule hierselbst besucht und ist mit dem Zeugnis für Prima durch Vermittelung seines Vaters, der Bahnmeister 1. Kl. ist, bei der Staatseisenbahn angestellt worden. Am 6. Mai 1902 leistete er den Eid für den allgemeinen Staatsdienst und absolvierte die verschiedenen Stationen in Querfurt, Eisleben, Oberröblingen b. Halle zu größter Zufriedenheit der vorgesetzten Behörde. In dem ihm nach Ablegung des Examens hier in Halle ausgestellten Zeugnis wurde ihm ausdrücklich bescheinigt, daß er während seiner ganzen Ausbildungszeit mit großem Fleiße, guter Befähigung und mit den besten Fortschritten gearbeitet habe. Infolge seiner ausgezeichneten Qualifikation wurde ihm am 1. Juni d. J. trotz seines Alters von 22 Jahren die selbständige Verwaltung einer Fahrkartenkasse der 4. Klasse übertragen. Dabei gehörte zu seinen hauptsächlichsten Obliegenheiten, daß er die am Tage verkauften Fahrkarten nach vier verschiedenen Richtungen hin in vier Fahrkartenausgabebücher und in vier Fahrgeldeinnahmebücher nach beendetem Dienst eintrug und an die Stationskasse ablieferte. Zur Vereinfachung der Abrechnung mußten die verkauften Billetts und die dafür eingegangenen Beträge aus den einzelnen Listen in eine zusammengestellt und der Stationskasse mit dem abzuliefernden Gelde vorgelegt werden. Anfangs kam Eck seinen Verpflichtungen ganz ordnungsmäßig nach. Als er aber eines Tages Mitte Juni nach seiner Angabe einen Ueberschuß von 20 Mark in der Kasse hatte, lieferte er den Betrag nicht an die Stationskasse ab, sondern verwendete ihn in seinem Nutzen. Eck bekam einen Monatsgehalt von 60 Mark und erhielt außerdem von seinem Vater einen monatlichen Zuschuß von 15 Mark. Der Vater bezahlte auch die Kleidung und unterstützte seinen Sohn durch Zusendung von Lebensmitteln und dergleichen, so daß dieser ein hinreichendes Auskommen hatte. Da Eck aber in schlechte Gesellschaft geraten war, wurde er unsolid und frequentierte viel die Kneipen mit Damenbedienung, wozu seine Mittel nicht ausreichten. Anfangs entnahm er aus der Fahrkartenkasse einzelne Beträge, dann Mitte Juli den Betrag von 700 Mark. Bei der Revision der Tageskasse fiel es auf, daß E. so wenig abgeliefert hatte. Es wurde ein Bote zu ihm geschickt, daß er auf die Stationskasse kommen solle. Eck wußte, was dies zu bedeuten hatte, ging aus seiner Wohnung fort und ließ sich nicht wieder sehen. Er war mit dem veruntreuten Gelde über München nach Triest und zurück nach der Schweiz gefahren, wo in Zürich die Moneten alle waren und Eck sich freiwillig bei der Behörde stellte. Infolge des hinter ihm erlassenen Steckbriefes erfolgte seine Auslieferung und Ueberführung in das hiesige Gefängnis. Der aus den §§ 350 und 351 des Str.-G.-B. Angeklagte war in vollem Umfange geständig und bereute seine Handlungsweise. Der Rendant der Stationskasse gab an, daß Eck bei seinen Vorgesetzten als strebsamer und fleißiger Beamter galt und daß man sich gewundert habe, wie er in der kurzen Zeit von einigen Wochen 1227 Mk. 40 Pfg. aus der Kasse hat verbrauchen können. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage und billigten mildernde Umstände zu. Der Staatsanwalt beantragte wegen fortgesetzter Unterschlagung von mindestens 1227 Mk. 40 Pfg., die der Angeklagte in amtlicher Eigenschaft empfangen, in Verbindung mit unrichtiger Führung der zur Kontrolle der Einnahmen bestimmten Listen eine Gefängnisstrafe von einem Jahre. Das Gericht erkannte auf 9 Monate Gefängnis, da der Eisenbahnfiskus durch Deckung der veruntreuten Summe seitens des Vaters des Angeklagten keinen Schaden erlitten hat.

Letzte Telegramme.

Berlin, 21. Nov. Einer Blättermeldung zufolge wird sich das den König von Norwegen auf der Fahrt nach Christiania begleitende deutsche Kriegsschiff unter dem Kommando des Prinzen Heinrich befinden.

Lübeck, 21. Nov. Die Bürgerschaft hat 1 445 000 Mk. für den Bau einer Zentralstrafanstalt bewilligt.

Münster, 20. Nov. (Amtliche Meldung.) Heute abend 7 Uhr 10 Min. überfuhr der Personenzug 170 von Gronau in Station Dülmen-Ost auf dem Bahnübergange in der Josephstraße ein Fuhrwerk. Führer und Pferd des Fuhrwerks wurden schwer verletzt.

Kopenhagen, 20. Nov. An der Galatafel, die heute im Schlosse stattfand, nahmen alle Mitglieder der Königlichen Familie, die norwegische Abordnung, sämtliche Minister, die englische und die norwegische Gesandtschaft, viele hohe Würdenträger und andere teil. Bei der Tafel brachte König Christian einen Trinkspruch auf das norwegische Volk und den König und die Königin von Norwegen aus. Die Musik spielte die Nationalhymne. Unmittelbar darauf erhob sich König Haakon zu einem Trinkspruche, in dem er dem Könige für seine Worte dankte und ausführte, daß ihm das leuchtende Beispiel seines geliebten Großvaters als König und Mann in seinem künftigen verantwortungsvollen Berufe immer vor seinen Augen stehen würde.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Mittwoch, 22. November: Bewölkt, trübe, frostig, teils heiter. Donnerstag, 23. November: Teils heiter, teils bedeckt, leichter Frost, später Niederschläge.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 2,34, Trotha + 3,16, Alsleben + 3,10, Bernburg + 2,64, Calbe, Oberpegel + 2,14, Calbe, Unterpegel + 2,66. — **Unstrut:** Straußfurt + 1,65. — **Moldau:** Budweis + 0,08, Prag + —. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,37, Brandenburg, Unterpegel + 1,87, Rathenow, Oberpegel + 1,76, Rathenow, Unterpegel + 1,40, Havelberg + 3,33. — **Elbe:** Pardubitz + 0,17, Brandeis + 0,38, Melnik + 0,47, Leitmeritz + 0,28, Aussig + 0,70, Dresden — 0,59, Torgau + 1,77, Wittenberg + 2,85, Roßlau + 2,55, Aken + 2,86, Barby + 3,10, Magdeburg + 2,67, Tangermünde + 3,79, Wittenberge + 3,65, Lenzen + 3,79, Dömitz + 3,19, Darchau + 2,68, Lauenburg + 2,97.

Börsen- und Handelsteil.

Tages-Marktberichte.

Bericht aus den Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 20 November 1905.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.
Aschersleben, St.	16,80—17,40	17,00—17,20	16,90—18,50	16,30—16,70	18,00—24,00
Halberstadt, Land	17,10[1]	—	—	—	—
do. Stadt	16,60—17,20	16,90—17,50	15,70—17,70	15,70—16,60	16,80—20,30
Gardelegen	—	17,00	—	—	—
Osterburg	17,00—17,50	16,20—16,60	15,50—16,00	17,00—18,00	—
Stendal	—	17,00[2]	—	—	—
Jerichow I	16,50—16,80	16,20—17,00	17,00	—	—
Wittenberg	16,80—17,00	16,50—16,80	16,20	15,80—16,20	19,00
Schweinitz	16,20—17,10[3]	15,70—16,20[4]	13,60 15,00[5]	13,50—14,50[6]	24,00—26,00
Liebenwerda	17,60[7]	16,30[8]	16,80[9]	—	—
Halle, Stadt	17,20—17,80	16,70—17,30	17,50—19,00	16,60—17,50	—
Saalkreis	16,80—17,50	16,60—16,80	16,80—18,50	16,50—17,50	17,00—20,00[11] 24,00—25,00[12]
Merseburg, Stadt	17,10—18,00	16,20—17,10	16,00—17,50	17,00—17,50	18,00—22,00
Weißenfels, Stadt	16,20—17,20	16,00—17,40	14,00—17,00	14,50—16,00	—
Naumburg	17,00—17,20	17,00—17,29	17,00—17,50	16,00—16,50	—
Mansf. Gebirgskr.	16,50—17,50	16,50—17,40	16,00—18,50	15,50—17,00	20,00—23,00
Querfurt	17,00—17,40	17,00—17,20	15,50—17,50	15,00—16,50	—
Bernburg	17,00[10]	—	17,00—17,20[10]	—	—
Erfurt, Stadt	17,50—18,50	17,00—18,20	17,00—18,50	17,00—18,20	20,00—24,00

Bemerkungen: [1] 500 Ztr., [2] 500 dz frei Station, [3] 425 kg, [4] 2560 kg, [5] 770 kg, [6] 1100 kg, [7] 120 Ztr., [8] 200 Ztr., [9] 200 Ztr. ab Station, [10] 200—300 Ztr. ab Station, resp. frei Malzfabrik, [11] unverlesene, [12] verlesene.

Hen: Aschersleben (Stadt) 5,00—6,00, Halberstadt (Stadt) 5,60 bis 6,10, Osterburg 6,00, Jerichow I 5,50—6,00, Wittenberg 4,80 bis 5,40, Schweinitz 4,00—6,00, Saalkreis 6,00—7,00 (Fuhrenpreis), Merseburg (Stadt) 6,00—6,50, Mansfelder Gebirgskreis 5,00 bis 7,00, Querfurt 6,00—7,00, Erfurt (Stadt) 6,00—7,20 M.

Stroh: Aschersleben (Stadt) 3,60—4,00 (lang), 2,40—2,60 (kurz), Halberstadt (Stadt) 4,40—4,60 (lang), 3,50—3,70 (kurz), Osterburg 3,00—4,00 (lang und kurz), Jerichow I 4,00 (lang), 3,00 (kurz) (Weizenstroh, Maschinendrusch), Wittenberg 4,20—5,00 (lang), 3,50 bis 4,50 (kurz), Schweinitz 4,00 (lang), 2,50 (kurz), Saalkreis 5,00 5,50 (lang), 3,80—4,20 (kurz) (Fuhrenpreis), Merseburg (Stadt) 3,80 bis 4,00 (lang), 2,60—3,00 (kurz), Mansfelder Gebirgskreis 4,00 bis 5,00 (lang), 2,50—4,00 (kurz), Querfurt 4,00 (lang), 2,40—3,00 (kurz), Erfurt (Stadt) 4,00—5,00 M (lang).

Kartoffeln: Aschersleben (Stadt) 2,00—2,50, Halberstadt (Stadt) 5,00—6,00, Gardelegen 2,20 (unverlesen), Osterburg 3,20—4,00, Jerichow I 4,00, Wittenberg 2,00—2,50 (Brennereikartoffeln), 4,00 (Speisekartoffeln), Schweinitz 2,50—3,50, Saalkreis 5,00—5,20, Merseburg (Stadt) 4,00—4,20, Mansfelder Gebirgskreis 3,50—6,00, Querfurt 3,60—4,00, Erfurt (Stadt) 5,00—8,00 M.

Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 20. November 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	170	153	—	146
Danzig	175	160	154	148
Stettin	170	160	155	150
Posen	175	159	154	155
Breslau	174	159	160	149
Berlin	180	168¾	—	166
Leipzig	177	168	180	172
Hamburg	177	170	—	—
Mannheim	186¾	174	—	154¾
Lyck	169—172½	151—153	—	141—43¾
Krotoschin	169—171	152—154	150—155	144—146
Hoyerswerda	174—180	162—168	155—162	146—156
Brieg	162—168	148—154	146—154	140—146
Bunzlau	170	153	146	136—140
Frankfurt a. d. O.	166—168	152—155	146—148	152
Kiel	172—176	160—162¾	160—165	160—165
Rendsburg	185—190	170—175	—	165—170
Goslar	165—180	160—175	150—180	155—175
Halberstadt	167—172	169—175	158—177	158—166
Wesel	182—188	172—177	—	150—160
Cleve	180—183	—	—	158—160
Plauen i. V.	170—180	160—170	143—170	160—170
Pirna	166—178	161—168	165—175	154—164
Altenburg	171	167	170	170
München	188—190	165—167¾	180—185	173—77½
Straubing	174—180	166—169	181—184	178—87½
Heidenheim (Brenz)	182—186	—	178—186	150—160
Ulm	176—190	164—180	172—184	156—176
Offenburg	195—197½	155—162½	—	155—62½

Kernen: Heidenheim 180—192, Ulm 182—199. — Raps: Breslau 222 M.

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

		am 20. November		voriger Kurs	
Newyork	Weizen loko	93⅛ Cts.	M 143,35	93⅛ Cts.	M 143,45
Chicago	„ Dezbr.	85⅝ Cts.	„ 131,80	85⅝ Cts.	„ 131,90
Liverpool	„ Dez.	7 sh. 0¾ d.	„ 158,45	7 sh. 0¾ d.	„ 158,90
Paris	„ Nov.	23,30 Frs.	„ 189,20	23,20 Frs.	„ 188,40
Budapest	„ April	17,22 Kr.	„ 146,30	17,36 Kr.	„ 147,55
Odessa*	„ loko	— Kop.	„ —,—	100 Kop.	„ 129,95
Riga	„ loko	101 Kop.	„ 131,26	102 Kop.	„ 132,50
Buenos Aires†	Weizen loko	— ct. pap.	„ —,—	735 ctvs. pap.	„ 130,85
Odessa*	Roggen loko	— Kop.	„ —,—	87 Kop.	„ 113,05
Riga	„ loko	100 Kop.	„ 129,95	100 Kop.	„ 129,95
Odessa*	Hafer —	— Kop.	„ —,—	— Kop.	„ —,—
Riga	„ loko	83 Kop.	„ 107,85	84 Kop.	„ 109,15
Odessa*	Futtergerste loko	— Kop.	„ —,—	73 Kop.	„ 94,85
Riga	„ loko	74 Kop.	„ 96,15	74 Kop.	„ 96,15
New-York	Mais Dez.	54⅞ Cts.	„ 90,30	55 Cts.	„ 90,80
Buenos Aires†	„ loko —	ct. pap.	„ —,—	530 ctvs. pap.	„ 94,35
Budapest	„ —	—,— Kr.	„ —,—	—,— Kr.	„ —,—

† bdsr. Buenos Aires.
* Odessa geschätzlos.

Fracht von New-York nach Hamburg 15,45 M, nach Bremen 14,30 M.
Fracht von Odessa nach Hamburg 10,50 M, nach Rotterdam 10,00 M.
Fracht von Nikolajewsk nach Hamburg 10,50 M, nach Rotterdam 10,00 M.
Roggen: Fracht von Riga nach Hamburg —, M, nach Rotterdam 5,15 M. Roggen: Fracht von Riga nach Stettin 5,00 M.
Roggen: Fracht von Argentinien nach St. Vincent 12,25 M, nach direkten Häfen 10,20 M.

Die Frachten verstehen sich per 1000 kg.

— **Berlin**, 20. Nov. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, märk. 175,00—177,00 M ab Bahn, Dez. 181,00 M, Mai 188,75—189,25 M. Roggen märk. 162,00—164,00 M ab Bahn und frei Mühle, Dez. 169,25—169,50 M, Mai 173,75—174,25 M. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 145,00—151,00 M, gute 152,00—160,00 M, russ. u. Donau schwere 150,00—160,00 M, leichte 144,00—146,00 M ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pommn., preuß., pol. und schles. fein 169,00—177,00 M, mittel 161,00—168,00 M, gering 154,00—160,00 M, russ. 154,00—160,00 M, amerik. 157,00 bis 160,00 M ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer mixed gesund 141,00—143,50 M, Plata-Mais 139,00—141,00 M frei Wagen. Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 162,00—165,00 M, feine und Taubenerbsen 166,00—170,00 M ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,50—24,50 M. Roggenmehl 0 u. 1 21,60—23,40 M Weizenkleie 9,90—10,70 M. Roggenkleie 10,50—11,00 M. — Mittagsbörse: Weizen, Dez. 180,50 M, Mai 188,50—188,25 M. Roggen, Dez. 169,00—168,50—168,75 M, Mai 174,00—173,00—173,50 M Hafer, Dez. 153,50—153,25 M, Mai 161,25 M Weizenmehl 00 22,50—24,50 M. Roggenmehl 0 und 1 21,60—23,30 M, Dez. 21,95 M. Rüböl, Dez. 47,80—47,70—48,00 M, Mai 51,60—51,80 bis 51,40—51,70 M. — Preise um 2¼ Uhr (nichtamtlich): Weizen, Dez. 180,50 M, Mai 188,25 M. Roggen, Dez. 168,75 M, Mai 173,25 M. Hafer, Dez. 153,25 M, Mai 161,25 M Mais, Dez. 135,75 M, Mai 130,00 M. Mehl, Dez. 21,95 M, Mai 22,55 M Rüböl loko 47,70 M. Nov. 47,70 M, Dez. 48,00 M, Mai 51,70 M

— **Nürnberg**, 18. Nov. (Hopfenbericht.) Die heutige Landzufuhr bestand in 150 Ballen, die Bahnabladungen betrugen 300 Ballen. Die Nachfrage war hauptsächlich für gelbe Markthopfen in der Preislage von 18—25 M. und bestand der Umsatz von 500 Ballen zur Hälfte in dieser Preislage. Die Preise aller Sorten sind zu Gunsten der Käufer. Tendenz: matt. Heutige Preise für: geringe Markthopfen bis 25 M, mittel do. bis 38 M, prima do. bis 48 M, Gebirgshopfen bis 58 M, geringe Aischgründer bis 25 M, mittel do. bis 38 M, prima do. bis 52 M, geringe Hallertauer bis 40 M, mittel do. bis 60 M, prima do. bis 75 M, Hallertauer Siegelgut (Au-Wolnzach) bis 80 M, mittel elsäßer bis 45 M, prima do. bis 62 M, geringe badische bis 40 M, mittel do. bis 55 M, prima do. bis 75 M, geringe württemberger bis 40 M, mittel do. bis 55 M, prima do. bis 70 M, mittel posener bis 50 M, prima do. bis 65 M. Spalter Land, leichte Lagen bis 72 M, do. schwere Lagen bis 85 M. Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

Viehmärkte.

— **Leipzig**, 20. Nov. (Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe.) Auftrieb: 514 Rinder, und zwar: 201 Ochsen, 40 Kalben, 174 Kühe, 99 Bullen; 215 Kälber, 700 Stück Schafvieh, 1974 Schweine; zusammen 3403 Tiere. Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 84, 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 80, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 73, 4. gering genährte jeden Alters Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 62. Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 81, 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 78, 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 73, 4. mäßig genährte Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 65, 5. gering genährte Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 54. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 75, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 70, 3. gering genährte Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 61. Kälber: 1. feinste Mast (Vollmilchmast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 55, Schlacht-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511212-19/fragment/page=0002

gewicht — 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber Lebendgewicht 50, Schlachtgewicht — 3. geringe Saugkälber Lebendgewicht 40, Schlachtgewicht — 4. ältere gering genährte (Fresser) Lebendgewicht, — Schlachtgewicht —. Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 42, Schlachtgewicht —, 2. ältere Masthammel Lebendgewicht 38, Schlachtgewicht —, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) Lebendgewicht 30, Schlachtgewicht —. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 76, 2. fleischige Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 72, 3. gering entwickelte Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 68, 4. Sauen und Eber Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 68, 5. ausländische Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —. Alles in Mark für 50 kg. — Verkauf: 456 Rinder, und zwar: 174 Ochsen, 38 Kalben, 154 Kühe. 90 Bullen; 215 Kälber; 523 Schafe; 1708 Schweine. — Geschäftsgang: alles langsam.

12. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November 1905, vormittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

46 76 149 236 99 443 90 599 642 870 1067 121 206 56 356 450 696 [500] 2104 [500] 205 15 334 71 78 487 92 99 558 79 720 [500] 863 82 977 3047 [500] 90 341 549 647 706 4005 52 112 28 95 652 5160 202 15 346 97 490 [500] 548 673 835 79 6002 475 763 70 7084 139 [3000] 267 [500] 323 49 57 457 657 63 97 8045 748 [1000] 82 992 [500] 9092 [3000] 303 50 [3000] 634 85 [500] 931 90

10015 50 [1000] 82 484 521 623 79 80 [3000] 755 11044 387 694 12002 311 424 520 721 820 13050 65 [500] 115 [500] 223 68 314 421 923 14150 86 205 73 [500] 359 80 84 [500] 437 581 96 642 77 [500] 748 901 20 47 15142 212 95 441 [1000] 506 924 [500] 16140 [3000] 235 56 70 [500] 370 497 [3000] 595 616 36 61 71 713 17193 214 360 402 [500] 19 608 719 897 999 [1000] 18213 350 445 754 818 [500] 19073 356 431 662 784 955

20533 632 96 951 98 21158 403 41 98 557 729 892 22079 88 211 493 [500] 903 23052 75 106 40 58 304 406 677 873 24003 20 [500] 88 378 86 533 40 [1000] 736 827 [500] 69 25049 327 60 523 27 62 870 [500] 86 26097 195 246 421 501 [1000] 18 [5000] 643 [1000] 55 [500] 849 86 27038 116 335 36 418 625 714 [1000] 804 28119 482 579 663 940 29035 36 45 378 413 84 92 518

30106 43 371 424 98 542 601 49 768 903 27 31150 271 333 45 84 [10 000] 89 443 63 513 46 64 780 [3000] 892 954 75 32151 210 42 516 93 690 815 53 928 33314 16 20 465 508 644 755 837 [1000] 958 68 82 34049 65 190 96 323 612 35261 747 803 936 36123 210 68 304 408 43 640 835 37061 102 11 27 253 91 319 427 741 819 38041 227 676 853 39086 209 17 413 502 30 96 695 [3000] 709 54

40016 278 [10 000] 487 41003 222 505 10 94 957 42063 138 40 41 331 454 617 43045 159 74 353 482 557 [500] 682 90 873 85 44060 114 [3000] 28 30 526 779 [3000] 893 45046 71 130 279 [500] 89 311 29 400 36 39 70 [500] 516 771 97 928 46268 89 [500] 300 433 717 63 825 917 [500] 47051 61 190 96 247 341 [500] 674 76 [500] 714 70 903 48246 317 508 26 741 77 49054 265 76 529 [500] 33 603 761 875 961

50002 162 86 331 92 [3000] 408 613 83 733 51017 75 98 199 262 65 385 512 56 59 80 743 861 62 [3000] 92 946 52070 237 72 329 433 [500] 629 52 88 818 996 53259 367 474 557 70 601 2 924 54014 283 435 557 859 984 55259 83 85 389 [3000] 425 606 56135 213 [1000] 65 370 461 512 79 607 86 776 878 57198 292 367 627 817 58016 141 328 [500] 59 417 35 40 58 824 905 59151 57 77 249 84 [3000] 494 622 64 786 841

60201 29 75 452 562 602 716 955 95 61184 232 41 501 [3000] 631 48 920 62023 29 36 118 206 [1000] 33 366 68 663 98 770 [500] 829 83 63037 49 103 [500] 242 [500] 479 513 637 56 [500] 754 97 819 [500] 991 64109 32 86 344 480 596 97 666 97 817 30 986 65073 166 574 [1000] 601 63 993 66108 256 327 422 84 620 29 79 847 [1000] 976 67003 20 121 95 224 78 [500] 368 510 41 [3000] 92 629 [500] 778 92 940 68083 183 99 219 30 530 41 93 723 852 995 69225 476 700 874

70072 77 107 214 26 97 324 463 77 [1000] 563 74 631 [3000] 854 [3000] 970 71004 517 642 750 892 963 90 72077 313 23 614 85 860 73066 94 122 29 326 528 648 [1000] 708 42 847 979 74026 115 36 95 246 54 77 88 400 37 84 544 49 [1000] 631 760 969 99 [500] 75041 175 [3000] 234 423 34 54 81 553 819 54 922 77 [1000] 76142 223 38 375 [1000] 84 428 29 35 [1000] 48 507 750 77 77124 289 406 593 780 989 78277 413 70 530 31 42 752 867 990 79088 100 93 229 357 426 90 513 [1000] 16 28 631 96

80281 503 25 795 896 81033 128 234 432 513 [1000] 658 92 704 98 886 82053 290 484 607 711 810 83343 449 [1000] 671 817 941 49 84356 [500] 403 510 645 715 81 832 66 68 85062 119 333 569 625 81 90 713 [500] 957 86012 84 359 87 522 35 66 68 [1000] 661 728 46 [3000] 816 38 [1000] 906 87091 129 [3000] 30 [1000] 242 [1000] 332 83 470 849 86 911 88434 520 [500] 54 [1000] 618 743 862 89014 98 234 358 99 448 683 734 81 845

90021 97 [3000] 120 [1000] 200 [500] 360 586 744 63 838 91171 260 74 357 418 591 627 94 [500] 791 [500] 859 92290 499 541 64 718 95 93006 41 [3000] 373 452 711 866 94449 533 83 [500] 694 95014 105 99 502 624 710 96123 [500] 330 68 752 69 97154 233 [500] 37 315 95 [500] 440 519 740 842 65 918 38 98072 100 439 630 93 749 89 99036 39 [3000] 509 39 607 733 900

100059 [1000] 131 [1000] 46 210 67 463 79 533 611 [500] 730 93 821 91 101335 490 571 [500] 99 621 702 [500] 18 89 102054 184 275 415 635 78 96 752 94 874 103049 252 [3000] 87 356 584 783 104054 87 363 [1000] 476 525 665 724 58 909 [1000] 26 105374 463 585 106750 63 [3000] 80 961 [500] 107003 234 304 640 49 96 108233 340 [1000] 82 401 35 [500] 995 109116 298 400 613 31 63

110079 333 594 711 23 25 111653 918 54 97 112126 200 29 307 770 113120 78 97 224 25 301 70 [500] 439 46 78 524 71 633 945 114057 178 448 505 22 626 783 993 115112 276 96 564 658 749 [500] 924 97 116035 [3000] 93 [500] 300 45 63 68 548 58 650 820 39 950 117002 230 79 339 627 [500] 80 710 38 56 978 95 118328 [500] 71 554 79 786 974 [500] 119025 111 19 [500] 79 255 [500] 497 870 954 93

120124 74 265 764 809 900 121111 883 122539 [1000] 623 [500] 865 76 912 36 95 123111 21 215 313 456 508 34 618 760 800 23 [500] 907 14 47 75 124048 163 98 466 657 [500] 909 19 125208 320 82 574 689 126389 505 [1000] 73 691 822 59 905 127013 476 81 [3000] 603 799 954 128289 411 515 129098 122 516 28 717

130027 66 354 451 681 95 962 131030 38 162 69 254 76 354 432 [3000] 527 673 756 62 83 800 7 980 132093 237 60 389 407 [1000] 77 614 20 42 43 [500] 718 133128 275 365 [1000] 487 591 720 91 134118 48 [500] 372 480 595 [500] 923 135262 518 626 136023 24 43 284 457 [1000] 97 648 773 804 84 137226 356 68 630 138584 697 [3000] 735 66 88 819 139306 726 995

140081 128 435 77 543 99 [1000] 644 65 [500] 715 [1000] 42 47 953 141097 172 240 72 445 640 781 142237 42 422 698 760 807 143090 380 [3000] 729 93 144008 80 250 62 339 784 892 145114 82 310 29 630 865 92 925 146472 97 505 78 [1000] 97 147025 628 29 716 22 46 853 65 148044 [3000] 121 301 3 [500] 52 429 45 633 795 839 62 92 925 85 149190 91 525 94 653 83

150092 304 21 467 82 697 [500] 712 876 [1000] 96 151087 372 526 603 874 916 62 82 152408 76 848 52 91 956 153087 [1000] 128 475 [500] 711 810 [500] 64 154095 [500] 159 278 551 700 887 919 64 155004 5 47 255 325 591 732 96 948 156055 146 228 347 740 73 998 157081 442 607 11 28 52 [500] 57 812 [100 000] 13 158206 14 364 527 [500] 75 81 614 42 97 827 912 [500] 51 97 159100 238 338 447 622 49 63 86 826 [1000] 44

160031 150 207 [500] 334 451 80 531 89 668 92 711 830 944 161007 [1000] 350 95 723 58 945 47 64 [1000] 162031 95 137 311 932 [500] 163491 575 608 45 825 37 79 164122 [500] 78 214 591 743 809 [1000] 48 67 84 [500] 926 165002 380 510 67 166009 330 403 13 54 562 623 [500] 45 810 22 167191 264 71 [3000] 735 49 [500] 806 23 68 900 [500] 15 59 168219 82 406 63 [3000] 169240 92 766 916 [1000]

170078 106 65 577 171007 11 27 193 [500] 239 347 82 676 85 172123 50 99 311 651 922 54 173049 99 [500] 361 557 59 756 174193 257 301 84 683 859 938 68 175001 36 43 99 107 64 235 40 84 427 778 [500] 808 65 [500] 911 75 176322 469 573 92 96 654 99 762 804 12 49 62 910 16 177003 26 112 77 [500] 403 [3000] 573 94 616 87 769 178046 82 122 46 241 85 340 404 67 506 [500] 179092 851 904

180251 415 53 609 35 809 [3000] 181005 48 389 454 69 [500] 541 815 904 40 57 85 [500] 182098 115 97 255 560 645 735 81 893 949 183033 387 505 653 87 759 892 963 [3000] 185235 82 585 875 90 982 [500] 186037 114 15 42 88 256 343 698 727 187113 354 [500] 428 37 73 549 188042 99 229 [1000] 314 60 73 409 512 970 189145 80 344 542 [500] 58 740

190065 155 257 334 52 67 88 419 38 519 640 757 933 191008 115 263 320 80 489 [3000] 581 653 913 192165 252 67 [500] 321 86 569 726 193135 95 218 391 602 67 743 951 58 194313 471 562 643 [1000] 793 834 [500] 911 [500] 195230 [1000] 33 69 654 72 848 196107 248 74 824 56 900 [3000] 94 197011 82 452 [1000] 587 612 [3000] 198013 255 56 326 74 490 555 90 777 838 [500] 94 978 199182 450 811 936 [500]

200179 399 [3000] 464 68 84 530 94 674 916 201016 63 109 57 476 709 809 202112 [500] 99 266 396 [500] 401 25 52 71 508 819 203014 219 37 [500] 83 414 48 595 602 16 26 204168 [1000] 651 79 996 [500] 205074 91 98 112 372 [500] 536 45 601 28 785 206043 [3000] 185 92 242 309 70 [500] 920 53 [500] 73 79 207063 135 70 205 [1000] 10 16 49 61 315 740 98 832 76 977 208210 31 [500] 307 [1000] 561 625 29 723 816 70 209148 451 543 63 613 45 739 833 989

210016 91 121 340 542 683 927 47 99 211055 [500] 92 375 600 212177 83 439 49 [1000] 63 88 [500] 94 [5000] 213120 63 246 76 345 78 437 47 69 214057 331 416 532 63 604 960 215200 44 386 619 76 [500] 786 216037 65 92 194 978 217503 [500] 75 604 96 218181 261 320 86 [1000] 497 507 15 724 844 908 28 73 [3000] 219087 131 256 397 429 74 520 [3000] 61 668 93 99 786 820

220013 148 340 48 460 88 595 738 [500] 804 94 917 99 221188 427 222293 301 43 482 619 [500] 40 59 78 808 941 223181 [3000] 352 [3000] 659 701 28 80 805 96 224156 308 561 955 75 225160 431 59 62 553 806 926 [1000] 29 91 226219 78 341 54 [500] 454 88 690 739 51 855 944 227074 160 240 322 76 412 99 612 825 228000 27 110 49 289 407 [500] 665 754 808 973 229053 152 56 498 544 716 48 74

230073 187 296 306 522 50 58 [500] 70 779 873 95 231035 249 619 903 232070 131 88 221 40 334 427 569 736 890 913 56 233071 [1000] 138 311 [500] 523 731 805 234622 818 37 954 [3000] 235160 [3000] 237 [10 000] 503 672 810 236134 37 336 632 781 90 805 957 237126 75 852 238031 116 204 14 87 421 591 239178 219 27 319 88 613 867 935

240190 330 57 62 403 [3000] 54 723 241160 248 72 585 636 57 242053 171 208 43 325 99 809 72 243198 232 379 433 65 544 83 837 244069 140 [1000] 230 314 744 801 29 [500] 245003 203 [500] 459 75 527 [500] 612 729 865 949 246010 82 241 410 698 754 865 956 [500] 247210 [1000] 37 74 371 504 657

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 150 000. 1 à 100 000. 2 à 50 000. 1 à 40 000. 6 à 30 000. 13 à 15 000, 25 à 10 000, 50 à 5000, 861 à 3000, 1306 à 1000, 2187 à 500.

12. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November 1905, nachmittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

230 [1000] 55 98 356 448 655 716 79 881 922 1365 614 767 877 82 936 2030 151 272 353 464 531 81 602 67 95 843 3005 189 [3000] 93 [1000] 332 467 512 664 760 74 76 881 933 72 4099 151 496 [500] 505 12 613 792 5096 129 47 227 [500] 347 86 468 552 [1000] 617 760 77 93 843 6059 186 90 [500] 326 427 532 987 90 7051 224 [1000] 72 [500] 419 531 624 717 873 75 93 8002 [500] 367 483 633 707 [3000] 62 835 58 83 956 [500] 80 9147 [500] 74 426 501 67 874

10185 269 408 [500] 11 39 41 617 47 69 [500] 725 822 72 [500] 942 80 11012 28 144 377 464 507 605 719 [500] 39 [1000] 75 823 40 53 12007 [3000] 176 249 99 [500] 307 [500] 27 422 615 [500] 786 88 891 13002 102 39 388 [1000] 465 600 41 793 14132 420 [500] 528 72 607 [500] 63 [500] 764 [1000] 825 70 15015 [500] 195 277 [500] 456 559 [500] 69 850 16117 53 98 241 44 96 429 510 99 717 840 908 17013 216 379 546 90 690 907 18065 262 335 487 [500] 523 44 674 99 19076 278 87 91 489 [1000] 509 65 633 [1000] 713 831 913

20042 96 220 300 819 992 21387 464 606 7 78 931 22196 261 [1000] 65 [500] 398 [500] 558 614 76 748 925 63 23635 876 [10 000] 972 24186 313 523 612 876 976 [3000] 83 25052 265 359 [1000] 512 736 86 26300 437 653 952 27049 76 83 167 361 70 94 428 510 [3000] 34 995 28171 513 [500] 27 686 [500] 96 [500] 750 57 29055 96 195 251 77 78 468 78 95 817

30053 80 [1000] 260 387 407 46 942 [3000] 31655 [500] 779 95 844 [3000] 73 931 32073 157 60 303 76 90 98 465 535 693 705 8 80 966 33055 175 264 567 731 78 82 87 801 34357 [500] 458 602 726 809 60 936 45 35131 232 34 59 433 514 [1000] 605 26 36023 224 83 428 570 670 724 [1000] 890 95 37005 217 84 436 47 606 [3000] 60 789 38007 264 411 877 936 [3000] 39129 233 456 76 [1000] 767 88 958

40053 332 59 565 746 92 824 [500] 41091 183 229 349 467 531 46 42128 31 53 204 93 618 720 892 957 63 43235 79 [500] 83 450 717 44051 183 [3000] 440 502 853 57 45116 29 60 276 [500] 390 590 782 826 38 46037 383 633 908 47056 94 119 [500] 66 71 [1000] 376 82 597 729 48163 215 38 65 88 337 79 87 444 59 99 [1000] 524 83 642 [500] 785 49118 228 53 71 88 414 547 [3000] 80 702

50096 133 297 [500] 352 569 637 708 853 62 948 70 [500] 51180 [5000] 446 89 577 689 783 826 36 80 52083 171 342 80 90 95 444 597 778 [1000] 53135 [500] 399 536 [500] 657 86 [1000] 54001 430 31 60 511 [500] 30 90 692 946 55009 71 268 555 766 [1000] 871 91 [1000] 56076 134 228 742 915 65 [1000] 57280 307 427 78 501 45 [500] 606 47 753 864 58044 71 [1000] 228 491 93 774 871 59180 649 872 921 67

60210 92 386 438 662 88 758 998 61140 41 506 48 72 88 618 800 908 81 62026 155 217 474 625 69 817 [500] 19 [1000] 943 62 63246 322 453 745 876 914 64014 211 438 533 601 [3000] 863 909 57 65334 408 [500] 612 720 34 66106 356 83 446 51 688 857 [1000] 67139 58 76 254 68 632 843 91 [500] 68013 103 279 96 307 34 [1000] 435 40 565 790 981 69098 173 75 [500] 245 [500] 558 90

70096 620 741 79 93 71121 98 350 51 501 [1000] 40 [3000] 967 72036 43 167 72 259 317 58 59 65 490 842 80 [500] 73215 493 574 746 892 93 74247 320 403 585 615 860 915 61 75173 89 257 93 486 571 965 76031 72 257 558 607 744 78 828 77130 78 403 511 64 650 53 728 [500] 804 50 970 78321 71 400 659 800 45 924 79200 74 81 92 98 [500] 477 87 568 85 671 78 833

80101 13 24 28 391 421 540 695 96 834 87 92 81081 145 470 612 [500] 972 82057 76 116 293 434 63 555 602 [500] 709 36 869 83189 260 85 392 97 411 586 769 912 [500] 84053 130 397 402 87 505 [500] 767 879 80 934 85469 551 92 640 56 782 86099 146 533 86 969 87025 46 193 428 79 565 610 738 868 88052 204 403 [500] 674 702 981 [3000] 89132 65 317 70 483 91 575 85 [500] 662 839

90053 225 57 [1000] 79 489 [3000] 560 909 [1000] 99 91017 35 212 50 [1000] 377 528 40 612 56 724 811 92197 281 [3000] 329 44 50 [500] 60 93 492 582 [500] 638 742 [500] 84 981 93003 5 [500] 23 40 69 108 305 41 668 916 27 94045 145 69 235 [500] 73 78 341 [500] 73 82 698 [500] 815 32 984 95036 110 218 377 78 886 967 93 96040 68 183 243 50 355 75 99 426 956 97495 743 851 995 98245 553 67 70 99054 86 182 234 335 527 [1000] 99 622 710

100186 433 [500] 742 94 805 [1000] 20 60 934 101147 210 375 563 85 663 81 736 [500] 91 900 27 39 102059 251 476 656 88 819 952 98 103221 57 324 427 529 651 769 [500] 862 92 104132 328 [1000] 419 621 27 707 66 954 105011 235 84 525 81 709 71 106143 465 984 107199 265 81 346 66 566 [3000] 733 891 965 108046 [500] 54 150 643 818 98 109207 85 399 585 748 [1000] 94 981

110249 670 821 47 111054 127 [500] 83 338 456 567 94 615 43 715 [3000] 81 112022 48 [5000] 198 246 336 458 500 619 766 834 113152 71 383 405 27 [500] 563 712 955 [500] 114214 [500] 398 435 734 911 115101 57 460 67 89 531 50 605 734 856 970 116124 320 552 913 42 85 117062 107 [3000] 313 426 865 118007 164 320 494 602 4 85 785 [500] 119135 291 320 460 737

120058 199 317 697 789 873 121195 241 527 637 [1000] 958 122038 [3000] 85 [500] 209 15 93 378 455 662 845 123020 37 132 208 620 943 124106 576 84 601 40 52 125305 9 30 54 85 548 68 [3000] 77 650 751 92 820 64 904 126126 302 91 469 520 655 780 127214 58 311 499 549 [500] 761 91 [1000] 824 93 928 128072 447 782 98 129041 468 551 66 [1000] 84 685 90 844 60 919

130097 121 200 55 [3000] 70 621 45 79 871 931 33 131049 [500] 252 80 345 408 [10 000] 791 848 [500] 55 92 974 132113 278 624 748 858 73 900 89 133284 384 430 566 69 74 601 896 99 [500] 134018 244 91 300 74 485 524 32 650 62 882 87 907 135033 41 171 75 326 470 74 562 136051 138 225 32 438 42 622 78 137436 58 650 717 [1000] 831 82 [1000] 138379 575 806 933 35 139004 330 68 527 634 932 48

140019 349 476 607 141059 72 461 541 76 684 142155 83 446 627 716 69 82 [1000] 143363 424 584 [500] 745 71 887 905 144280 316 26 52 823 911 [500] 145175 393 723 95 848 146114 274 502 59 681 854 [1000] 918 147059 114 220 391 641 [500] 74 720 [500] 80 908 15 60 148055 348 663 755 992 149156 85 342 80 479 500 779 889

150039 172 257 [3000] 391 735 [3000] 840 [500] 942 151223 308 60 525 73 670 704 840 84 968 152198 250 [500] 383 692 759 841 944 47 153079 454 [3000] 534 631 43 70 882 [5000] 154169 [1000] 250 51 545 690 [3000] 155166 238 66 335 68 411 64 625 76 714 952 [1000] 156048 73 132 301 746 71 807 41 931 157049 89 296 420 584 642 158070 199 498 677 99 761 818 86 973 159288 330 35 544 746 854 989

160007 14 25 124 45 301 408 [500] 41 719 67 [3000] 78 920 [500] 161111 333 491 508 614 20 [1000] 162209 48 [500] 98 346 655 62 [1000] 96 749 836 45 163135 80 [1000] 341 51 543 668 705 [3000] 99 164075 301 28 400 [500] 563 65 [1000] 72 694 [500] 797 165335 63 72 500] 430 533 711 22 815 166170 281 519 633 925 87 [500] 167350 83 659 718 [500] 79 898 168137 67 205 53 322 471 99 689 95 993 169023 405 66 570 606

170028 36 173 329 458 [1000] 887 960 171014 20 144 389 422 72 523 735 88 941 172005 241 780 173052 118 83 211 348 469 86 670 755 885 174275 80 [500] 95 361 515 32 [500] 48 876 [3000] 175071 179 324 468 572 804 176108 21 43 255 340 591 941 47 55 [1000] 73 177051 109 74 500 749 [500] 809 76 977 178166 243 [500] 570 74 649 72 752 873 [500] 961 179076 492 756

180076 193 256 99 303 432 621 [1000] 727 885 983 181001 197 311 783 843 182374 407 690 802 906 183125 46 95 [3000] 210 556 845 184017 137 459 653 773 809 79 185082 [500] 172 267 564 84 632 95 930 186008 262 404 66 658 873 925 34 81 95 187077 425 62 86 [1000] 578 655 702 907 188014 45 120 84 99 304 691 844 67 73 189021 22 422 28 57 522 620 880

190369 574 881 [1000] 191046 318 555 649 717 993 192113 217 31 325 538 678 964 [500] 193000 109 29 50 [3000] 449 614 87 94 737 60 64 975 194082 253 [500] 368 478 80 [1000] 762 68 [500] 72 846 60 [1000] 907 195070 134 295 491 511 630 61 [1000] 716 837 901 196128 82 595 689 93 726 80 197264 303 [500] 618 [1000] 827 198092 242 46 [500] 74 569 672 700 [1000] 18 965 [1000] 71 199023 290 [1000] 306 9 485 552 86 825 36 54 901 [1000] 5 [3000]

200006 87 151 65 234 68 [500] 328 620 90 708 802 943 201097 [500] 324 579 904 202182 324 [1000] 48 56 72 556 626 31 990 92 203049 194 293 94 320 28 [3000] 416 25 31 60 634 777 89 204045 257 815 929 55 205067 285 374 [500] 97 [3000] 427 [500] 46 75 506 [500] 705 [500] 79 824 [1000] 85 206198 494 594 612 94 803 62 934 98 207043 369 497 687 775 805 903 61 208075 208 [1000] 311 [3000] 502 13 761 890 209188 90 289 381 431 547

210072 323 41 53 75 91 597 [500] 685 740 42 67 211013 173 439 83 544 713 927 212030 172 236 [500] 53 646 938 55 213197 306 707 [500] 880 214106 65 386 573 88 650 215195 207 348 488 910 22 [500] 81 [3000] 216023 105 356 521 752 849 87 946 217426 556 [3000] 640 708 899 218109 25 [3000] 211 58 96 [500] 340 575 [500] 656 [500] 99 219055 149

220028 56 120 202 [1000] 409 68 686 929 221096 136 83 262 405 622 708 29 884 [1000] 93 222006 309 556 63 679 [500] 824 223007 115 18 [1000] 414 45 530 897 917 90 224275 350 409 [500] 14 578 615 737 225043 100 389 483 539 52 827 966 69 71 226120 44 64 93 234 60 421 725 53 807 227044 87 114 203 46 93 320 51 720 831 935 69 228095 249 433 652 749 [3000] 809 940 43 229017 213 [3000] 31 305 487 607 745 [500] 90

230079 95 100 12 50 271 412 40 [1000] 679 767 [500] 821 905 231141 215 432 [500] 547 77 951 232055 145 87 205 25 303 [1000] 449 598 [3000] 678 780 850 921 24 86 [1000] 233233 54 80 90 [500] 92 343 [1000] 458 [1000] 527 669 791 812 998 234004 11 187 570 [5000] 706 235034 [500] 195 202 601 710 63 941 236004 125 310 479 581 86 716 27 40 856 [1000] 936 [1000] 237119 519 712 238115 229 [3000] 500 [500] 652 807 78 918 239041 72 325 827 46 922 [500] 29

240063 204 57 476 [500] 819 954 57 241051 168 264 358 452 582 864 70 242028 117 91 203 52 85 363 79 98 243179 300 459 86 [500] 898 244042 125 48 [1000] 80 567 633 77 99 [1000] 715 824 40 245187 387 431 927 48 246012 19 296 391 567 637 70 94 736 815 81 901 40 247030 247 616 33 747 880 975

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 150 000. 1 à 100 000. 2 à 50 000. 1 à 40 000. 6 à 30 000. 13 à 15 000, 23 à 10 000. 46 à 5000, 819 à 3000. 1231 à 1000. 2064 à 500.

Berichtigung: In der Liste vom 18. November, nachmittags lies 81185 [500] statt 21 185.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg,** 20. November. Weizen träge, Mecklenburg. und Ostholsteiner 177—179. Roggen träge, Mecklenburger und Altmärker 162—168, russischer cif. 9 Pud 10/15, November 133,00. Gerste träge, südrussischer cif. Nov. 109,50. Hafer fest, Holsteiner und Mecklenburger 160—165. Mais träge, Americ. mixed cif. per November 112,75. La Plata cif. November-Dezember 113,00.

* **Pest,** 20. November. **Weizen** flau, per April 17,18 Gd., 17,20 Br. **Roggen per April** 14,28 Gd., 14,30 Br. Hafer per April 14,44 Gd., 14,46 Br. **Mais per Mai** 13,88 Gd., 13,90 Br.

* **Paris,** 20. November. (Anfang). Weizen fest, per November 23,40, per Dezember 23,65, per Januar-Februar 24,00, per Januar-April 24,20. **Roggen** ruhig, per November 16,50, per Januar-April 16,75.

* **Paris,** 20. November. (Schluß). Weizen ruhig, per November 23,35, per Dezember 23,60, per Januar-Februar 23,95, per Januar-April 24,20. **Roggen** ruhig, per November 16,40, per Januar-April 16,75.

* **Antwerpen,** 20. November. **Weizen** stetig, **Mais** stetig, **Gerste** stetig, **Hafer** stetig.

* **London,** 20. November. An der Küste — Weizenladung angeboten.

* **New-York,** 20. November. (Telegramm.) **Roter Winter-Weizen loko** 92⅝ per Dezember 91⅞, per Mai 91¾, per Juli ——, per Sept. ———. **Mais** per Dezember 54, per Mai 49¾, per Juli 49½. **Mehl** 3,30. Getreidefracht nach Liverpool 3¼.

* **Chicago,** 20. November. (Telegr.) **Weizen per** Dezember 85, **per** Mai 87¼. **Mais per** Dezember 44¼.

Raps.

Pest, 20. November. Raps per August 25,40 Gd., 25,60 Br.

Zucker.

* **Hamburg,** 20. November. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,85, per Dezember 16,95, per Januar 17,10, per März 17,30, per Mai 17,55, per August 17,95. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 20. November. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,90, per Dezember 16,95, per Januar 17,10, per März 17,25, per Mai 17,50, per August 17,90. Fest.

* **London,** 20. November. 96% Java-Zucker loko stetig, 9 sh. 0 d. Wert, Rüben-Rohzucker loko stetig, 8 sh. 4½ d. Wert.

Kaffee.

* **Hamburg,** 20. November, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 37¼ G., März 38 G., Mai 38½ G., September 39¼ G. Tendenz: Behauptet.

* **Havre,** 20. November. Kaffee. Good average Santos Dezember 46,25, März 46,50, Mai 47,00, September 47,75. Tendenz: Beh.

* **Rio de Janeiro,** 18. November. Kaffee. Zufuhren 16 000 Sack in Rio, 34 000 Sack in Santos.

* **Amsterdam,** 20. November. Java-Kaffee, good ordinary beh., loko 31.

Petroleum.

* **Hamburg,** 20. November. Petroleum fest. Standard white loko 7,40.

* **Antwerpen,** 20. November. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19½ bez., Br., do. per November 19½ Br., do. per Dezember 19¾ Br., do. per Januar-März 20 Br. Stetig.

* **New-York,** 20. November. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,60, do. in Philadelphia 7,55, do. in Refined Cases 10,30, do. Credit Balances at Oil City 1,58.

Spiritus.

* **Nordhausen,** 20. November. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 60,50—61,50 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 68,50—69,00 Mk. per loko; per November-Mai-Lieferung 60,00—61,00 Mk. und 67,50—68,50 Mk. ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Verein. Nordh. Kornbranntweinfabrikanten durch die Handelskammer notiert.

* **Hamburg,** 20. November. Spiritus ruhig, November 18,00 G., November-Dezember 18,00 G., Dezember-Januar 18,00 G.

* **Paris,** 20. November. (Anfangsbericht). Spiritus fest, Nov. 35,75, Dezember 35,25, Januar-April 35,75, Mai-August 36,75.

* **Paris,** 20. November. (Schlußbericht.) Spiritus fest, November 36,75, Dezember 36,00, Januar-April 36,50, Mai-August 37,25.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg,** 20. November. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 28,00—42,00 Mk., Linsen 32,00 bis 65,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln,** 20. November. Rüböl loco 52,50, Mai 53,50.

* **Hamburg,** 20. November. Rüböl fest, loko verzollt 50,00.

* **Amsterdam,** 20. Nov. Leinöl sehr fest, loco 18, Dezbr. 17⅞, Jan.-Mai 18¾, Juni-August 19¼, Sept.-Dez. —.

* **Paris,** 20. Nov. (Schlußbericht.) Rüböl ruhig, Nov. 56,75, Dezember 57,00, Jan.-April 57,25, Mai-Aug. 56,25.

* **New-York,** 20. November. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,50, do. Rohe und Brothers 7,80.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin,** 20. Nov. Kartoffelstärke 18,25 Mk., Kartoffelmehl 18,25 Mk., feuchte Stärke 8,90 Mk.

* **Hamburg,** 18. Novbr. Kartoffelstärke 19—19½ Mk., Lieferung Jan.-März 19—19¼ Mk., Kartoffelmehl, prompt 19—19½ Mk., Lieferung Jan.-März 19—19½ Mk., Superior-Stärke 19½—19¾ Mk., Superior-Mehl 19½—20 Mk. per 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg,** 20. Novbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräuch. 1,60—1,80 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,40—5,20 Mk.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen,** 20. Novbr. **Baumwolle.** Weichend. Upland middling loco 55¼ Pfg.

* **Antwerpen,** 20. November. **Wolle.** La-Plata-Zug Type B. Jan. 5,07½ Verkäufer, September 5,05 bez. Behauptet.

* **Liverpool,** 20. Novbr. (Schluß-Bericht.) **Baumwolle.** Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Willig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Ruhig.

Per	November	5,59,	Per	März-April	5,71,
„	Nov.-Dez.	5,59,	„	April-Mai	5,72,
„	Dez.-Jan.	5,61,	„	Mai-Juni	5,74,
„	Jan.-Febr.	5,65,	„	Juni-Juli	5,75,
„	Febr.-März	5,68,	„	Juli-August	5,77.

Metalle.

* **Amsterdam,** 20. November. Bancazinn behauptet, loco 93¼.

* **London,** 20. Nov. Silber 29¾ Lstrl., Chili-Kupfer 75¾ Lstrl., per 3 Monate 73¼ Lstrl., Blei, span. 15½ Lstrl., engl. 15¾ Lstrl., Zinn 153 Lstrl., Zink 28¼ Lstrl.

* **Glasgow,** 20. November. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 53 sh. 1 d.

* **Rio de Janeiro,** 18. November. Wechsel auf London 16 11/32.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Lokales: Hermann Behle, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Halleschen Zeitung in Halle a. S." zu adressieren. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511212-19/fragment/page=0003

Berliner Börse, 20. November 1905.

Berlin, Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuss 6½%, Privatdiskont 4¾%.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M.Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M.

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch.Reichs-Sch. 1/7	4	99,50G
do. 1905 u. 07	3½	100,00b
Dtsch.R.-A.unk. 05	3½	100,70bG
do. do.	3	89,20b
Pr. cons. A. unk. 05	3½	100,80G
do. do.	3	89,10b
Bad. Stb.-Anl. 01	4	—,—
do. do. 02	3½	99,80b
Bayerische Anleihe	4	101,40B
do. do.	3½	99,70bB
do. Eisb.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Lbg. . .	3	—,—
Brem.Anleihe 1893	3½	98,40G
do. 1896	3	86,25G
Casseler Landescr.	3½	98,80G
Gr. Hess. St.-A. 09	4	103,60G
do. 93/00	3½	—,—
do. 96,03,04,05	3	86,10bG
Hamb. Staatsr.	3½	100,50G
do. amort. 1900	4	102,60G
do. do. 93/99	3½	—,—
do. Staats-Anl. 02	3	—,—
Lübeck. St.-Anl. 96	3½	—,—
do do. 95	3	—,—
Mecklenb.Eb. Schdv.	3½	—,—
do. cons. 90/94	3½	99,70b
Oldenb. St.-Anl.	3	—,—
do. do.	3½	—,—
do. Bod.-Cr.-Pfdb.	3½	98,50G
Sachs.-Meining. Lcr.	4	—,—
Sächs. Anleihe	3½	—,—
do. Staatsrente	3	88,00bG
Brandb. Pr.-Anleihe	3½	—,—
Han. Pr. VII. VIII.	3	—,—
do. do. IX.	3½	—,—
Ostpr. Prov.-Oblig.	4	104,40G
do. do.	3½	97,40b
Pomm. Prov.-Anl.	3½	—,—
Posener Prov.-Anl.	3½	—,—
do. do.	3	—,—
Rheinpr. XX. XXI.	4	101,90b
do. XXII. XXIII.	3¾	101,00bG
do. XIX. unk. 09	3½	98,90b
do. XXIV-XXVII	3½	98,75b
do. XVIII.	3⅕	92,80G
do. IX. XI. XIV.	3	88,00b
Westf.Prov.-Anleihe	4	102,30G
do. do.	3½	98,80bG
do. do.	3	89,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do do.	3½	—,—
Aachener St.-Anl.	3½	98,00b
Altona St.-Anl.	3½	98,40G
Ankl. Kr. 1901	4	103,10G
Augsburger St.-Anl.	3½	98,10bG
do. do.	4	101,60G
Barmen 1899	4	101,25G
do. 1901	3½	98,10G
Berl.St.-Anl. 66/75	3½	99,60G
do. 76/78	3½	99,60b
do. 82/98	3½	99,50G
do. Stadt-Syn. I.	4	103,25G
do. do. 1902	3½	99,00G
Bielefelder St.-Anl.	4	101,30G
Bonner St.-Anl.	3	88,25b
do. do.	3½	98,60G
Boxh. Rummelsb.	3½	98,10G
Brandenburger 01	4	101,50G
Breslauer St.-Anl.91	3½	98,40G
Brombergerv. J. 02	4	102,30B
Charlottenb. 89/99	4	102,30G
do. 95/99 1902	3½	99,40b
Cöpenicker St.-Anl.	4	102,60bG
Crefelder 00 ucv. 05	4	101,30G
Danziger St.-Anl.	3½	98,10bG
Dt Wilmersdorf	4	103,10G
Dortmunder St.-Anl.	3½	98,00G
Dresdener St.-Anl.	4	103,60b
do. 1905	3½	99,10G
Düsseld. 99 uc. 06	4	101,25G
do. 88/1903	3½	98,60bB
Elberfeld. St. 1889	3½	98,90b
do. 1899 I.	4	101,25bG
Erfurter Stadt-Anl.	4	101,40G
Essener Stadt-Anl.	3½	—,—
Frankf. St.-Anl. 01	3½	99,20G
Freiburg i. B. 1903	3½	98,60G
Fürstenwald. St.-A.	3½	99,00G
Görlitzer St.-Anleihe	4	102,20B
do. do.	3½	99,00B
HallescheSt.-Anleihe	3½	99,30G
do. do.	4	101,25G
Hamm i. W. 1903	3½	98,25G
Hannov. St.-Anl. 95	3½	—,—
Hildesheim. St.-Anl.	3½	98,75G
Kaisersl. St.-Anl.	4	103,40G
Karlsr.St.-A. 86/89	3	92,10G
Kieler St.-Anl.	3½	98,70B
KölnerSt.-Anl. v. 98	3½	98,70B
do. 1900	4	101,60b
Königsb. St.-Anl. 99	4	101,00G
Leer i. O.	3½	98,00bG
Lichtenb. Gem. 00	4	101,20G
Ldwgsh.St.-A.1900	4	99,80G
do. do. 1902	3½	98,10G
Magdeburger 02	3½	99,40G
do. 91 uncv. 10	4	103,00G
Mannheimer 1901	4	100,75G
Mülh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,40G
Münchener St.-Anl.	3½	98,90G
do. 1900/01	4	103,10G
Münsterer 1897	3½	98,20G
Nürnb.St.-A. 99/01	4	103,00B
do. 1896/98	3½	98,40bG
Peiner St.-Anl.	3½	—,—
Pirmasens	4	100,90G
Posener St.-Anl.	3½	98,00bG
Potsdamer St.-A.	3½	98,30G
Rostocker St.-Anl.	3½	98,25G
Schöneb Gem.-Anl.	3½	99,20G
Schweriner St.-Anl.	3½	—,—
Spandauer St.-Anl	4	101,40G
do. do.	3½	98,40G
Stargarder St.-An	3½	—,—
Stettiner St.-Anl.	3½	98,20G
Teltower Kreis	4	104,70G
Thorn 01 ucv. 11	4	103,10G
Weimarsche St.-Anl.	3½	98,40G
Wiesb.St.-A 95/01	3½	98,10bG

Preußische Pfandbriefe.

Berliner Pfandbriefe	5	131,00G
do. do.	4½	116,20G
do. do.	4	109,70G
do. do.	3½	101,75G
do. neue	4	101,40G
do. do.	3½	97,90B
do. do.	3	87,00bG
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do.	3½	98,60bG
do. do.	3	87,90bG
Kur- und Neum.	4	—,—
do. alte	3½	—,—
do. Comm.-O.	3½	99,10G
Ostpreussische	4	105,40G
do.	3½	98,20bG
do.	3	86,50G
Pommersche	3½	98,90b
do.	3	87,75G
do. neuldsch.	3½	98,50G
do. do.	3	86,50G
Posensche	4	101,70b
do. XI-XVII	3½	98,90b
do. Lit. D.	4	103,50G
do. Lit. B.	3	86,60G
Sächsische	4	—,—
do.	3½	99,10b
do.	3	86,60G
Schles. altld.	3½	—,—
do. ldsch. L. A.	4	101,40G
do. do. do.	3½	98,60G
do. do. do.	3	86,50bG
do. do. L. C.	4	101,40G
do. do. do.	3½	98,60G
do. do. do.	3	86,50bG
do. do. L. D.	4	101,40G
do. do. do.	3½	98,60G
do. do. do.	3	86,50bG
Schles. Holst. L. C.	4	102,80b
do. do.	3½	97,90B
Westf. Land	4	102,40G
do. do.	3½	98,00B
Westpr. rit. I.	3½	100,50b
do. do. I. B.	3½	99,90G
do. do. II.	3½	98,80G
do. do. I.	3	87,60G
do. do. II	3	86,90G
Westpr. neuland.	3½	98,30G
Westpr. neuland.	3	86,40B
Hess. Land.-Hp.-Pf.	3½	99,20bG
do. do. VI-VIII	3½	99,40G
do. do. IX-XI	3½	99,60G
do. Com.-Obl. I-II	3½	99,40G
do. do. III-IV	3½	99,60G
Sächs. Ldw. Pfdbr.	4	—,—
do. do.	3	—,—

Renten-Briefe.

Hannoversche	4	—,—
do.	3½	—,—
Hessen-Nassau	4	—,—
do.	3½	—,—
Kur- und Neum.	4	102,25G
do.	3½	98,90G
Pommersche	4	102,25G
do.	3½	98,90G
Posensche	4	102,25G
do.	3½	98,90G
Preussische	4	102,50B
do.	3½	98,70G
Rhein.-Westf.	4	102,25G
do.	3½	98,90G
Sächsische	4	102,25G
Schlesische	4	102,00b
do.	3½	98,90G
Schleswig-Holstein.	4	—,—
do.	3½	—,—

Deutsche Lose.

Ansb. Günsh. 7 Gl.	frc.	200,00bG
Augsburg. 7 Gld.-L.	frc.	49,80b
Bad. Präm.-Anl. 67	4	—,—
Brschw. 20 Tlr.-Lose	frc.	227,00bG
Köln-Md. Pr.-Anl.	3½	144,60bB
Hamb. 50 Tlr.-Lose	3	146,25b
Lübecker do.	3½	145,25b
Meininger 7 G.-Lose	frc.	51,20G
Oldenb. 40 Tlr.-Lose	3	137,25b
D.-Ostafr. Schuldv.	3½	97,75b
Ostafr. Eisenb.-Anl.	3	100,00bG

Ausl. Fonds u. Pfandbr.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	100,00bB
Argent. Anleihev.87	5	—,—
do. 1000 Pes. abg.	5	—,—
4½ % do. innere	4½	96,60b
4½ % ä. 2040 M.	4½	96,40b
4% Arg. A. 1896	4	89,90b
Bosnische Anleihe	4	—,—
do. v. 98 u. b. 1905	4½	—,—
do 1902	4½	101,10b
Bulgar. St.-Anl. 92	6	—,—
do. do. m.	6	102,40b
Chile Gold-Anleihe	4½	98,40G
Chin. Anl. v. 1895	6	104,00b
do. v. 1896	5	101,80bG
do. v. 1898	4½	97,60bG
Egypt. Anleihe gar.	3	—,—
do. Daira-Anl.	4	—,—
Finländische Lose	fr.	190,25bG
Freibrg. 15 Fr.-L.	fr.	67,00b
Griech. Anl. 81/84	1,6	52,90bG
do. cons. Goldr.	1,3	41,50bG
do. Monopol	1¾	53,80bG
do. Piräus-L. 400	1,6	52,00bG
Japanische Anleihe	4½	95,70bG
Italienische Rente	4	105,50G
do. neue	4	—,—
Mexik. Anl. 200 L.	5	102,50b
do. 500 L.	5	103,00B
do. 1904	4	94,00bG
Norwegener Anl. 94	3½	—,—
do. 88	3	—,—
Oesterr. Goldrente	4	100,20G
do. Kronenrente	4	—,—
do. einh. cv. Rente	4	94,40bG
do. Silb. Rente	4⅕	—,—
do. Pap.-Rente	4⅕	—,—
do. Staats-A. (L.)	3	82,30G
do. 1860er Lose	4	159,75bG
do. 1864er Lose	fr.	507,00b
Port. St.-A. unif. III.	3	67,90bG
do. III. Spec.	fr.	14,40bG
Rumän. amrt. alt.	5	101,40G
do. 1903	5	101,80bG
do. 1890	4	93,25bG
do. 1891	4	91,30G
do. 1894	4	91,30G
do. amort. 98	4	91,10bG
do. conv.	4	91,90bG
do. 1905	4	91,40bG
Russ. c. A. 1880	4	86,70bB
do. Goldrente	5	—,—
do. Goldanl. 89	4	—,—
do. do. 1894	4	—,—
do. do. 1894	3½	78,60b
do. do. 1896	3	74,50b
do. cs. E. B. A. I. II.	4	87,25bG
do. 1902	4	87,80bG
do. 1905	4½	94,60bG
do. Staatsrente	4	84,00bG
do. Nicolai-B.	4	86,75bG
do. Präm.-A. 64	5	—,—
do. do. 66	5	—,—
do. Boden-Credit	5	110,90b
do. conv. Obl.	3,8	79,50bG
Sao Paulo G. A.	5	97,90bG
Schwed. St.-A. 86	3½	99,50bG
do. do. 88	3	—,—
Serb. amort. A. 95	4	80,25bG
Spanische Schuld kl.	4	—,—
Türk. Adm.-Anl.	4	87,70bG
do. Bagdad-A.	4	89,00bG
do. Cons. A. 1890	4	—,—
do. do. privileg.	4	—,—
do. unificierte 03	4	90,10bG
do. 1905	4	86,00bG
do. 400 Fr.-L.	fr.	138,50bB
Ungar. Goldrente	4	95,60b
do. Kronenrente	4	95,10bG
do. Staatsrente	3½	85,80G
do. Gold-A. (E.-T.)	3	80,10G
do. Lose	fr.	368,50b
do. Grundentlg.-O	4	—,—
Barletta-Lose	—	20,30bG
Bukarest. Anl. 84	4½	99,40G
do 88	4½	98,10bG
do. 95	4½	—,—
do. 98	4½	97,60G
Budapester St.-Anl.	4	94,80G
B.Air.St.-A.1000L.	4½	—,—
do. 100 L.	4½	93,50b
do. 20 L.	4½	93,60b
do. Pes.	6	102,10bG
Kopenh. Stadt-Anl.	3½	96,25bG
Lissab. Stadt-Anl.	4	86,30bG
do. 400 M.	4	87,00bB
Mailänd. 45 Lire-L.	fr.	73,00b
do. 10 Lire-L.	fr.	25,20bG
Moskauer St.-Anl.	4	82,50G
Stockholmer Stadt-A.	4	—,—
do. do.	3½	—,—
Venet. 30 Lire-L.	fr.	41,00B
Wiener Comm.-A.	5	104,10G
do. Invest.-A.	4	99,90G
do. Stadt-Anl. 98	4	99,90G
Budap.Haupt-Spark.	4	—,—
Bulgar. Nat.-Pfdbr.	6	102,75B
Dän. Inselst. Kass	4	97,40b
Finl. Hyp. V. Pf. 02	4	—,—
Holl. Komm.-L.	3	—,—
Italien. Hyp.-Oblig.	4	101,80G
Ital. Nat.-B.-Pf. stfr.	4	—,—
Jütl. Cr. V.-Ob. V.	4	97,50bB
do. do.	3½	—,—
Kopenhag. Cr.-Ver.	4	97,50B
Nord. Pf. Wib. I. II.	4	—,—
Oest. Kred.-L. 58	fr.	410,50b
Pest. C.-B. II u. III.	4	97,75G
do. C.-Obl. S. II.	4	98,00G
do. Vaterl. Spark.	4	97,25b
Poln. Pfdb. 3000 R.	4½	93,30bG
do. 1000-100 R.	4½	93,30bG
Portug. Tabak-Mon.	4½	—,—
Raab-Grazer Lose	2½	103,75b
do. Anrechtssch.	fr.	32,50bB
Schwed. H.-Pf. 78	4	—,—
do. Künd. ab 04	4	—,—
do. Städt-Pfb. 83	4	101,00G
do. 1902/04	4	100,00B
Serbische G. Pfb.	5	101,30G
Stockb. Pfdbr. 94	3½	—,—
Ung. Temes Bega	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	3½	—,—
do. Bod.-Reg. Pf.	4	—,—
do. Hp. B. Pf. 97 I	4	—,—
do. C. Hyp.-Spark.	4½	—,—
do. do. I. u. II.	4	97,40b

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Maastrich	6½	127,60G
do. Genuß-Sch.	M.15	211,00bG
Braunschw. Ldb.	5¾	143,50G
Bröltaler	2	70,30bG
Crefelder	6	150,80G
Eutin-Lübecker	3	90,50G
Frankf. Güterb.	0	—,—
Halberst. Blank.	5½	132,90bG
Halle-Hettstedt.	3½	93,50bG
Königsb.-Cranzer	5,9	148,00b
Ludwigsh.-Bexb.	9½	—,—
Lübeck-Büchen	7	187,60b
Niederlausitzer	3½	72,90G
Niederwaldbahn	⁴/₁₀	28,00bG
Nordh. Wern. L. A.	4½	93,50bG
Pauline H. Rupp.	6,2	134,25G
Reinickd. Gr.-Sch.	4	96,50G
Zschipk.-Finsterw.	12,6	252,00bG
Außig-Teplitz	8	—,—
Böhm. Nordbahn	5	—,—
Brünner Lokalb.	4¼	—,—
Buschtehrader	12	—,—
Csak. Agram. B.	5	107,10G
Gaisbergbahn	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lemberg-Czern.	6⅞	—,—
Oesterr. Staatsb.	5⅜	—,—
do. Nordwestb.	4¼	—,—
do. do. B. Elbeth.	4	—,—
Raab-Oedenburg	1	30,75b
Reichenberg-Pard.	4¹/₂₁	—,—
Südöster. (Lomb.)	0	24,90b
Szatmar-Nagyb.	9	—,—
Arad u. Czan. St.-A.	6	—,—
do. Pr.-A.	6	—,—
Kursk-Kiew	5	—,—
Warschau-Wien.	7,40	132,50b
Amsterd.-Rotterd.	4	—,—
Anatolische 60%	5	117,20b
Baltimore u. Ohio	4½	112,90b
Canada Pacific	6	174,00b
Gotthardbahn	6,8	—,—
Meridionalbahn	6	—,—
Mittelmeer	3⅕	—,—
Jura Simpl.-Gen.	fr.	12,50bG
Lux. Pr. Henri	5	124,40bG
Sardin. Secundb.	5,4	—,—
Schantung	2	104,00bG
West-Sicilian	2⅕	48,80G

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Kleinb.	6	137,75G
Allg. Dtsch. Klnb.	2	90,00B
do. Loc. u. Straß.	7½	160,75G
Barm.-Elberf. Stb.	5	133,60G
Berl.-Charlb. Strb.	0	128,25G
Boch.-Gelsenk. Strb.	6	137,00bG
Braunschw. Strb.	5	—,—
Bresl. Elektr. Strb.	5½	—,—
Bresl. Straßenb.	8¼	—,—
Crefelder Straßenb.	9	175,00bG
Danziger Straßenb.	5½	—,—
Dresdener Straßenb.	8¼	186,50G
Elektr. Hochbahn	4	124,25bG
Erfurter el. Strb.	6½	147,75G
Gr. Berl. Straßenb.	7½	201,10bG
do. Casseler do.	3½	105,75bG
Hamb.-Altonaer	10	—,—
do. Straßenb.	9	189,75B
Hannov. Straßenb.	0	—,—
do. Vorzugs-Akt.	0	81,40B
Heidelbg. Straßenb.	5	—,—
Königsb. Str. V.-A.	0	—,—
Magdeb. Straßenb.	7	159,75B
Marb.-Bnd. Klnb.	6½	116,80G
Mecklenb. Straßenb.	3	167,25G
Posener Straßenb.	8½	175,00bB
Stett. Straßenb.	6	136,00G
do. do. V.-A.	6	139,75B
Südd. Eisenbahn	6	130,50G
Ver. Eisb. B. V.-A.	6½	105,25bB
Westd. Eisenb. G.	3	81,25bG

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfsch.	0	84,60G
D.-Austr. Dampfsch.	7	—,—
Hamb.-Am. Paketf.	9	164,90bG
Hansa-Dampfsch.	9	139,75bG
Kopenh. Dampfsch.	0	84,75bG
Norddeutsch. Lloyd	2	125,00bB
Neue Stett. Dampf.	0	—,—
Schles. Dampf.-Co.	0	78,00bG
Ver. Elbe-Saale	0	140,25bG

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Ldsb.	3½	—,—
Brölthaler 90er	4½	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	—,—
Halbst.-Blnk. 84 cv.	3½	96,00G
do. 1895 1903	3½	—,—
Zschipk-Finsterw.	3½	—,—
Böhm. Nordb. G.	4	100,50b
Dux-Bodenb. fl.	5	—,—
do. Mark	5	—,—
do. Silb.-Pr.	4	99,40G
do. Kron.-Pr.	3	80,60bG
Dux-Prager Gold.	3	81,90bG
Elis. Westb. G. stf.	4	101,00G
Franz Josef Silb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	—,—
Kasch. Odb. Gold.	4	99,90bB
do. Silber 89	4	99,70b
Kronp. Rudolfsb.	4	99,90G
do. (Salzkmmg.)	4	100,80G
Lemb.-Czern. stf.	4	99,60G
Oest.-U. Stsb. alte	3	88,80bG
do. 1885	3	85,10bG
do. Ergnzgsnetz	3	87,20G
do. U.Stsb.1895	3	83,20bG
do. Staats I. II.	5	111,00bB
do. do. Gold	4	100,20bB
Oest. Localb. Gld.	4	99,60G
do. Nordwestb.	5	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	—,—
do. do. Gold	5	—,—
do. Lit. B. Elbth.	5	—,—
Raab-Oedbg. Gld.	3	77,70bG
Reichb. Pard. Silb.	4	—,—
Südöst. (Lomb.)	2,6	67,40bB
do. Obligat. Gold	5	106,75bG
do. do. Gold	4	96,40b
Ung. Lokalbahn	4	96,75G
Ivangorod. Domb.	4	95,00bG
Koslow-Woron.	4	86,00bG
Kursk-Chark. B.	4	86,00bG
do. von 1889	4	86,00bG
Kursk-Kiew	4	90,10bG
Lodz. Fabr. Eisenb.	4	86,90b
Mosco-Jarosl. B.	4	86,00bG
Mosco-Kasan	4	86,30bG
Mosco-Kiew-Wor.	4	86,00bG
Mosco-Kursk	4	—,—
Mosco-Rjäsan	4	92,50bG
Mosco-Smol. abg.	4	—,—
do. Wind-Rybinsk	4	86,00bG
Orel-Griasi 89er	4	86,00bG
Rjäsan-Kozlow	4	87,00b
do. Uralsk u. 05	4	86,00bG
do. 1897 unk. 08	4	86,00bG
Rybinsk gar.	4	86,00bG
Süd-Ost 1898	4	86,00bB
do. gar. 01	4	86,00bG
Süd-Westbahn	3	86,00bG
Transkaukas.	3	73,00bG
Warsch.-Wien. 10r	4	91,90b
do. X. XI.	4	92,00bB
Wladikawkas 95	4	86,25bG
do. 98	4	86,25bG
Zarskoe Selo	5	—,—
Anat. Eisenb.-Obl.	5	103,20bB
Anat. Erg.-Netz	5	102,40bG
Egypt. Ken.-Ass.	3½	—,—
Gotthard	3½	99,75bG
Ital. E.-Obl. st. g.	2,4	71,40G
Ital. Mittelmeer	4	101,50bG
Macedon. B.	3	65,10bG
do. kleine	3	67,50bG
Portugies. 1886	3	87,80bG
do. 89 abg. I.	4½	101,90bG
Port. 89 abg. II.	fr.	75,75G
Sard. stf. g. I. II.	4	102,00G
Sicil. B. Gold 91	4	—,—
Süd-Ital. B.	2,4	—,—
Centr.-Pacif. 1949	4	—,—
Centr.-Pacif. 1929	3½	—,—
Chic.-Burl. 1927	4	—,—
Denv.-Rio Grande	4	—,—
Nrth.-Pac. Pr. Lien.	4	104,00G
do. Gen.-Lien.	3	76,30G
Oreg. R. H.-B. 46	4	—,—
Pensilvania	3½	—,—
South. Pac. 1937	5	—,—
St. Louis San. Fr.	6	—,—
do. do.	5	—,—
do. do.	4	86,70bG
St. Louis S. West.	4	—,—
do. II. Inc. B.	4	85,50b
Tehuantepec G. A.	5	103,00B

Dtsch. Hypoth.-Pfandbr.

Anh.-Dess. Pfdbr.	4	—,—
do. do.	3½	95,50G
Berl. Hp. 80 abg.	4	99,75bG
do. do.	3½	94,00bG
do. I. u. II. uk. 1914	4	101,60G
do. III. u. IV. 1915	4	102,25G
Bayer. H. u. W. vrl.	3½	98,20bG
do. unv.	3½	98,40bG
Br. Hann. XVI. XVIII.	4	101,00bG
do. X. XI.	3½	96,50G
do. II-IX.XII-XV. XIX.	3½	95,75bG
do. XX. uk. b. 1910	3½	95,75G
do. XXI. XXII.	4	102,25bG
Dt. Hyp.-B. IV-VI.	5	—,—
do. do. VII.	4	100,30bG
do. X. uk. 1908	4	101,00bG
do. XI. XII. uk. 10	4	101,75bG
do. XIII. uk. 1913	3¾	100,25bG
do. XIV. uk. 1914	4	103,00bG
do. IX. uk. 1905	3½	95,50bG
do. Kom.-O. u. 13	3¾	102,90G
do. 1913 Ser. I.	3½	99,50bG
Frkf. H.-Pfd. XIV.	4	101,00G
Goth. Grundcr. I.	3½	145,00G
do. II.	3½	122,60bG
do. III. IV.	3½	102,30bG
do. VI. VII.	4	100,40bG
do. IX. u. IXa.	4	100,90bG
do. X. u. Xa.	4	102,20bG
do. XII. XIIa.	4	102,20bG
do. XIII. uk. 1915	4	103,00G
do. V.	3½	97,30bG
do. VIII.	3½	97,30bG
do. XI. uk. 1913	3½	97,80bG
Hamb. Hyp.-B.	4	100,40bG
do. unk. 1910	4	101,60bG
do. unk. 1913	4	103,25G
do. S. 1-190	3½	95,20G
do. unk. 1908	3½	95,80G
do. unk. 1913	3½	96,50G
Hann. B. C. A. S III.	4	100,20G
do. IV. VI.	4	100,60G
do. VII. u. 1908	4	100,75G
do. Ser. IX.	4	101,90G
do. I. unk. 1904	3¾	99,00G
do. II.	3½	96,25G
Leipz. Hyp.-B. IX.	4	102,50G
do. Ser. E.	3½	98,00G
Mecklenb. H.-Pfb. I.	4½	—,—
do. S. IV. uk. 1913	4	101,80G
do. a. cv. II. III.	3½	95,25bG
do. Strel. H.-Pf.	1½	94,00bG
do. do.	1¼	86,60G
Meining. Hp.-B. II.	4	100,70bG
do. VI. VII.	4	100,70bG
do. VIII.	4	102,10bG
do. IX. uk. 1914	4	103,00bG
do. conv.	3½	97,00bG
do. unk. b. 07	3½	97,00bG
do. Präm.-Pfb.	4	144,90b
Mitteld. Bodcr. IV.	4	101,50bG
do. unk. 06	3½	96,00G
do. Grndr. B.	4	101,50bG
do. do.	3½	97,00G
Nordd. Grdcr. III.	4	100,90bG
do. VI.	4	100,60G
do. X. XI.	4	101,40G
do. XII uk. 1912	4	101,75bG
do. XIV.	3¾	99,40G
do. VII.	3½	94,75bG
do. VIII. unk. b. 06	3½	94,75G
do. XIII. unk. b. 12	3½	96,75G
Pfälz. Hyp.-Pfbr.	3½	98,00bG
Pom. H. B. J./J. 4	fr.	—,—
Pr. Bodcr. Pf. IV.	4½	114,80G
do. X.	4½	111,00G
do. XIII. XIV.	4	100,40bG
do. XVII.	4	100,90G
do. XVIII. XIX.	4	101,90G
do. XXI.	4	101,90bG
do. XX. u 1913	3¾	99,80bG
do. XI.	3½	95,25bG
do. cv. u. XVI. 07	3½	94,75G
Pr. Ctr.-Bd. 1890	4	100,75b
do. v. J. 99 uk. 09	4	102,20b
do. v. J. 01 uk. 10	4	102,50bG
do. v. J. 03 uk. 12	4	103,50bG
do. 86/89 94	3½	95,70bG
do. v. J. 96 uk. 06	3½	96,00G
do. 1904 u. 1913	3½	97,50G
do. Com.-Obl. 01	4	103,50G
do. do. v. 96 uk. 06	3½	99,10G
Preuß. Hyp. A. B.	3,2	92,80G
do. ab. 80 rz. 125	4½	116,50G
do. do.	4	100,40bG
do. do.	3½	94,50G
do. unk 1913	4	102,00G
do. Hyp.-Vers.	4	100,00G
do. do.	3½	96,00G
Pr. Pfdbr. XIX.	4	100,90bG
do. XX. XXI.	4	100,90G
do. XXII. (1912)	4	101,70b
do. XXV. (1914)	4	103,00bG
do. XXVII. (1915)	4	103,00G
do. XXIII. (1912)	3¾	99,75bG
do. XXVI. (1914)	3¾	100,75bG
do. XVII.	3½	94,75G
do. XVIII. (1908)	3½	95,10bG
do. XXIV. (1912)	3½	97,00bG
do. Kleinb.-Obl. 08	4	100,00G
do. do. 04	3½	96,25G
do. Comm.-Obl. II.	4	103,80G
do. do. IV.	3¾	101,75G
do. do. uk. 12	3½	99,50bG
Rhn.-H Pf. 83-85	4	106,70bG
do. Ser. 69-82	3½	96,20G
do. Comm.-Obl.	3½	97,75G
Rh.-W. B. C. I. III. V.	4	100,10bG
do. VII. unk. 1908	4	100,80G
do. VIII. uk. 1910	4	101,50G
do. IX. unk. 1912	4	102,25G
do. X. unk. 1915	4	103,00G
do. II. IV.	3½	94,80G
do. VI. unk. 1908	3½	96,90G
Sächs. Bdcr. III.	4	103,60G
do. do. IV.	4	103,00G
do. I. unk. 1906	3½	99,00G
Schles. Bdcr. I.-IV.	4	100,80b
do. do. V.	4	101,70bG
do. do. I.-III.	3½	—,—
Schwarzb. H.-B. II.	4	100,60G
do. do. III. u. V.	4	100,60bG
do. do. IV.	4	101,50G
do. do. VI.	4	102,10G
do. do. I.	3½	98,00G
Stett.Nat.H.rz.110	4	—,—
do. unk. b. 1905	3½	—,—
do. do. cv. rz. 100	3½	96,00b
do. do. cv. rz. 100	3	90,00G
Südd. Bodencr.	4	101,30G
do. do.	3½	98,20bB
Westd. Bodencr. II.	4	101,00G
do. do. V.	4	101,60G
do. do. VI.	4	102,70G
do. do. III.	3½	96,00G
do. do. IV.	3½	97,20G

Oblig. ind. Gesellsch.

Acc. Boese & Co. 5	4½	96,00B
A.-G.f.Anil.-Fab. 3	4½	103,50G
A.-G. Montanind. 2	4	99,25G
Adler Cement 2	*4½	102,75bG
Allg. Dt. Klb. ab. 2	4	74,70bB
do. Elektr. Gesell.	4	100,25bB
do. do. IV.	3½	—,—
do. Loc. u. Strssb.	4½	—,—
do. 96/98 3	4	—,—
Bisen Portl. C. 2	4½	—,—
Anhalt. Kohlenw.	*4	100,40G
Aerl. Braunkohl.	*5	—,—
Berl.-Charl. Strßb.	4½	—,—
do. do. 2	4	—,—
Berl. Elektr.-W.	*4	101,60G
Brl. Elkt. W. uk. 06	*4½	—,—
Bochumer Bergw.	*4	—,—
Bruschw. Kohl. 3	*4½	103,50G
Buderus Eisen 3	*4	101,00B
Burbach. Gwks. 3	*5	104,80G
Calmon Asbest	*4½	102,00bB
Charl. Wasserw.	4	170,70G
Contin. Wasserw.	4½	102,60b
Crefeld. Straß. 3	4½	—,—
Dess. Gas.-Ges. 5	*4½	106,60G
Dtsch. Kabel 3	*4½	—,—
Deutsch-Atl. Tel.	4	100,90bB
Dtsch. Kaiser. Gw.	4	100,40G
Deutsch-Lux. Bg.	*5	102,30b
Dt. Uebers. Elkt. 3	5	105,20G
Donnersmarckh.	*3½	97,60G
do. unk. 1906	*4½	100,00G
Dortm. Un. rz. 110	*5	111,75G
do. 100	*5	102,70bB
do. 100	*4	99,30G
Düsseldf. Draht 5	*4½	104,50bB
Elektr. Hochb. 5	4	104,25bG
El. Licht- u. Kraft. 4	4½	103,10b
Engl. Wollw. M. 3	*4	97,10G
do. 5	*4½	103,00bG
Flensb. Schiffsb.	*4½	102,90G
Frist. & Roßm. 5	*4½	105,50G
Gelsenk. Bergw.	*4	—,—
German. Schiff. 2	*4	101,75G
Gg. Marie Bgw. 3	*4½	103,50b
G. f. el. Untern. 3	4	99,40G
do. 3	4½	102,00b
Gr. Berl. Straßenb.	3½	99,25bB
Hamb.-Am.-Pak.	*4½	103,40G
Hdlst. Belleall. 3	*4½	103,50bG
Harpener Bergw.	*4	100,25b
Hartmann Msch. 3	*4½	—,—
Helios Elek.-A. 2	2	81,60bG
Henck. (Wlfsb.) 5	*4½	—,—
Hibernia	*4	—,—
Höchst. Farbw. 3	4½	102,90G
Hörder Bergw. 3	*4	101,90b
Hösch. Stahl-W.	4	100,40G
Hohenf. Gwks. 5	*5	104,40G
Jlse Bergbau 2	*4	101,40G
Inowrazlaw	*4	—,—
Kaliw. Aschersleb.	*4	100,40G
Kattowitz. Bergw.	*3½	94,60G
Kön. Marienhütte 5	*4½	98,00b
Königsborn Khl. 2	*4	100,75G
Krupp-Obligat.	*4	102,00b
Laurahütte	*4	102,10bB
do.	*3½	95,20bB
Leopold-Grube	*4½	103,20G
Ludw. Löwe & Co.	4	100,00B
Löwenbr. NSch. 2	4½	102,40b
Magdebg. Strßb. 3	4½	—,—
Mannesmannrhr.	4½	104,10B
Neue Boden A. G. 2	4	100,00B
do. do. do. 1	3½	95,00bG
Neue Gas 09 3	4	101,00G
Niederl. Kohlen 5	4	102,75G
Norddtsch. Eis. 3	4	100,75b
Nordd. Lloyd	4½	102,20B
do. do.	4	100,80G
Oberschl.Eisenb.B. 3	*4	102,10G
do. Eisen-Ind.	*4	99,80G
do. Kokswerke 3	*4	100,60G
Orenst. Koppel 3	*4½	—,—
Patzenhof. Br. 3	4	—,—
Rhein. Ant.-Kohlen	4	—,—
Rhein. Met. 105 rz.	4	93,00bG
Rh.-Westf. Elekt. 2	4	100,50G
Rh.-Westf. Kalk. 5	*4½	105,80G
Rombach. Hütt. 3	*4½	104,20G
Rybniker Steink.	*4½	—,—
Schalker Gr. 99	4	100,70G
Schles. Kleinb. 3	*4½	101,50bG
Schuckert & C. 2	4	99,80bG
do. do. 2	4½	102,20bG
Schultheiß-Brau. 5	*4	—,—
Siemens Elek. B. 3	*4½	103,10G
Siemens Gl. Ind.	4½	—,—
Siemens Halske 3	4	102,40G
do. do. 3	4½	102,50G
Simonius Cellul. 5	4	102,00G
Stett. Oderwerk 5	*4½	104,25G
Stettiner Strb. 3	4	—,—
Südd. Eisenbahn	3½	95,60G
Thiederhall. Gew.	*4½	101,50G
Thiele-Winckler 2	*4½	—,—
Union Elektr.- G. 3	4½	102,80G
Unt. d. Linden 2	4	100,50G
Vr.Eisenb.u.B.-G.2	4	97,00bG
Westd. Eisenb. 2	*4	96,25bG
Westfäl. Draht 3	*4	102,25B
Wilhelmshall 3	*4½	103,60G
Zeitzer Maschin.	4½	103,00bG
Zellstoff. Waldh. 2	*4½	103,00G
Zoolog. Garten	4	100,50b
Grängeb. Oxelös.	4½	103,00bB
Heidar Pascha Hf.	5	103,00G
Naphtha-Gold-Anl.	4½	98,80bG
do. do.	5	99,30bG
Russ. Zellst. Wldh.	4½	—,—
Steaua Romane 5	5	104,90bG

Bank-Aktien.

Badische Bank	5¾	130,00G
Bk. f. Spritu.-Prod.	5	—,—
Barmer Bankver.	6½	135,00bG
do. Creditbank	6	109,75G
Bayerische Bank	3	90,90bG
Berg.-Märk. Bank	8	166,20G
do. Handels-Ges.	8	174,00bG
do. Hypoth.-B.-A.	4	121,50bG
do. do. B.	4	155,60G
do. Kassenver.	5⅔	129,25G
do. Maklerver.	5	124,00bG
Bochumer Bank	frc.	117,75G
Börsen-Handelsv.	frc.	38,50G
Bras. B. f. Dtscb.	10	166,50G
Braunschw. Bank	5⅙	116,10bG
do. Credit	4⅔	105,20B
do. Hypoth.	7½	157,10G
Bresl. Disc. B. abg.	6	125,00bG
do. Wechsler-Bk.	5	107,50bB
Chemnitzer Bkv.	4	113,50bG
Coburger Credit	4½	97,40b
Com. u. D. B. Hmb.	6½	123,20bG
Dän. Landm. Bnk.	6½	—,—
Danziger Privatb.	6½	126,90G
Darmst. Bk. M. K.	7	149,70b
Dessauer Landesb.	5	116,05G
Dtsch.-Asiat. Bk.	8	180,75bB
Dtsch. Ansiedlgb.	8	157,25G
Deutsche Bank	12	241,70b
do. Effekten-Bk.	5	113,60G
do. Hyp.-Bk. 100	7	146,25G
do. National-Bk.	4	99,40G
do. Ueberseeisch.	8	162,50bG
Disconto-Comm.	8½	190,25bG
Dresdener Bank	7½	164,90bB
do. Bankver.	5½	114,90bG
do. Cr.-Anst.	frc.	7,25G
Elberfeld. Bankv.	5¾	117,25b
Erfurter Bank	6	118,00G
Essener Bankver.	6½	134,00bG
do. Credit	8	167,40G
Gothaer Grndcr.	8	164,20bG
do. Privatbank	6	130,25bG
Hamb. Hyp.-Bk.	8	173,40G
do. Wechsler-Bk.	4	97,25G
Hannoversche Bk.	6	132,90bG
Hildesheimer Bk.	7	151,75G
Kieler Bank	7	—,—
Königsb. Ver.-Bk.	6	119,50bB
Landbank	7	126,00bG
Leipzig. Creditanst.	8½	177,40bG
Lübeck. Com.-Bk.	7	139,00bG
Luxembrg. Int. B.	8	165,25G
Märkische Bank	6	125,80G
Magd. Bankv.	7	140,00bG
Magd. Privatbank	5	117,50G
Meckl. Bank 40	7½	127,25B
Meckl. Hypoth.-Bk.	12½	245,00bG
Meining. do. 90	7	153,25bG
Mitteld. Bodencr.	4½	97,60B
Mitteld. Creditb.	6	122,75b
do. junge	—	—,—
Mühlh. Bank	6	115,00bG
Nationalbk. f. Dt.	6	129,50bG
Nordd. Credit-A.	6½	122,75G
do. Grundcr.-B.	5¼	114,00bG
Nordwestd. Bank	6½	127,00G
Nürnberger Bank	5	117,80G
Oberlaus. Bank	7	—,—
Oest. Credit Anst.	8	—,—
Oester. Länderbank	6	—,—
Oldenburger Bk.	4	—,—
Oldb. Sp.-u. Leihb.	9½	186,40b
Osnabrücker Bk.	7½	146,25G
Ostb. f. Hand. u. G.	6	127,90G
Ostdeutsche Bk.	5	106,25G
Ostfries. Bank	7½	—,—
Petersb. Diskont	9,60	188,50b
Petersb. Int. H.-B.	9⅗	181,80b
Pfälzische Bank	4	104,75bG
do. Hyp.-Bk.	9	—,—
Preuß. Bod.-C.-A.	7	158,00bG
do. Ctr.-Bod.	9	200,00bG
do. Hyp.-Act.-B.	5	124,80bB
do. Leihhaus	6	119,25G
do. Pfandbr.-Bk.	7	146,80G
Reichsbk.-Anth.	7,04	157,60b
Rhein. Bank abg.	5	121,00bG
Rhein. Disc.-Ges.	7	137,75b
Rhein. Hyp.-Bank	9	—,—
do. Westf. Bodcr.	7	152,80G
Rostocker Bank	5	113,25G
Russ. B. f. a. H.	9	147,75b
Sächsische Bank	6	134,00bG
Schaaffh. Bankv.	7¼	161,90bG
Schles. Bankver.	7	158,50bG
Schl. Bod.-Cr.-A.	8	—,—
Schwarzb. Hyp.-B.	5	121,75G
do. Landb. 40	7	119,00G
Solinger Bank	7	130,50G
Südd. Bodencrd.	8	189,25G
Ver.-B. Hamb. 80	8½	—,—
Westd. Bdcr.-Anl.	6½	144,50B
Westf. Bank	fr.	126,00G
Westf. Lipp. Verb.	6	111,60G
Wiener Bankverein	7½	144,00b
Bk. f. dtsch. Eisnb.	4	—,—
Ctrb. f. Eisbw. Obl.	4	100,90G
Dtsch. Ansiedl.-B.	4	—,—
Landbank-Obl.	4½	104,50G
B.f. Orient. Eisb.-O.	4	—,—

Industrie-Aktien.

Berliner Brauereien:

Berl. Unionsbr.	6	116,50G
Bock, cv. u. neu	8	150,00bG
Böhm. Brauhaus	10	202,25bB
Bolle Wßb. abg.	4	98,75G
Deutsch. Bierbr.	10	173,50bB
Friedrichshain	5½	113,75G
Gebhardt	4	93,50G
Gericke Weißb.	0	71,25bB
Germania	6	128,75G
Hilsebein	4	88,75G
Kaiserbrauerei	5	92,60bG
Königstadt	7	128,00bG
Landre Weißb.	6	150,00bB
Münch. Brauh.	4	118,25bG
Patzenhofer	15	252,00bG
Pfefferberg	14	237,75G
Schöneberg. Sch.	12	214,00bG
Schultheiß	18	287,50bG
Spandauerberg	7	158,00bG
Vereinsbr. cv.	12	226,40G
do. St.-Pr.	14	247,00bG
Victoria	5	116,40G

Auswärtige:

Bochum. Victor.	6	133,10bG
Brauhaus Nürnb.	8	165,00G
Brieg. Stadtbr.	4½	93,50G
Danziger	6	121,25bG
Dortmunder	20	352,00G
do. Unionsbr.	20	359,00G
do. Victoriabr.	8	145,00bG
Düsseld. Adlerbr.	4	90,00G
do. Höfelbr.	10	186,25G
Erlanger abg.	3	94,00bG
Frankf. Henn.	9	165,00G
Germ. Dortm.	12	200,00B
Gevelsberger	6¾	110,00bB
Glückauf	8	142,75bB
Hercules Cassel	10	199,25G
Höcherlbräu	4	81,25bG
Holsten	10	176,50G
Isenbeck & Co.	4½	103,00G
Kieler Schloßbr.	10	180,00B
Klosterbr. Rd.	8	148,00G
König Akt.	8	155,00G
Kunterstein	3	78,00G
Leipzig. Riebeck	10	210,00G
Lindbr. Unna	4	76,25b
Lindener	18	274,00G
Löwenbr. Dortm.	12	216,50G
Nürnberg. cv.	4	92,00bG
Oberschles.	8	132,25G
Oppelner	6	102,00G
Paulshöhe	7	140,50bG
Pos. Hugger	8½	145,00bB
Reichelbräu	10	183,50G
Rostocker	11	201,60G
Schlegel	10½	173,00G
Schöfferhof	11	177,75b
Schwaben.-Br.	10	160,75G
Schwab. Mnch.	4½	70,00bG
Sinner	15	254,25G
v. Tuchersche	14	251,00G
Ver.-Brauer. Art	4½	106,50G
Ver. Werd. Br. abg.	1	65,00bG
Wickl. Küpp.	14	231,00G
Wiesbd. Kron.	5	95,50G

Aachen. Spinn.	8	128,50G
Accumulat. Fab.	12½	225,00bG
do. Boese & C. V. A.	0	81,40G
A.-G. f. Anilinfab.	22	375,10bG
do. f. Bauausf.	5	99,25bG
do. f. Mont.-Ind.	8	127,25bG
do. f. Pappenfab.	2	81,25bG
Adler. Cem. conv.	0	141,25b
Adler-Fahrrad	16	311,10bG
Admiralsgrt. Bd.	5	128,60bG
do. V.-A.	—	122,75B
Alfeld-Gronau. Pp.	9	165,00bG
Allg. Berl. Omnib.	15	315,00bG
Allg. Elektr.-Ges.	10	226,50bG
Allgem. Häuserb.	7	108,75b
Alsen. Portl.-Cem.	6	212,00B
Alumin.-Industrie	18	321,90b
Amtsg. Pankow B.	fr.	137,50bG
Angl. Continent.	6	115,75bB
Anhalt. Kohlen	5½	128,75b
do. V.-A.	6	118,10G
Annaburg. Steing.	10	174,00bG
Annener Guß cv.	0	94,80bG
Aplerbeck. Brgb.	8	176,10bG
Aquarium abg.	4	98,00b
Archimedes	5	161,25G
Arenberg. Bergb.	35	711,00G
Arnsdorf. Papier	6	128,50G
Ascania	8	161,75G
Aschaffenbg. Ppf.	8	179,30G
Baer & Stein M.	15	302,10bG
Balcke, Tell. & Co.	8	175,25bG
Bk. f. Bgb. u. Ind.	0	46,50G
Bk. f. Brauer.-Ind.	6	100,75bG
Bamb. Mälzerei	9	135,75G
Baroper Walzw.	fr.	67,00b
Bartz & Co. Sped.	7½	140,75b
Basalt.-Act.-Ges.	1½	77,00bG
Baug. Berl.-Neust.	fr.	550,00G
Baug. Kais. W. Str.	2	73,50bG
Baug. f. Mittelw.	fr.	460,30bG
Baug.Ostend.V. z. A.	0	112,50bG
Bauland Seestr.	fr.	124,25bG
Bauv. Weißens.	fr.	1015G
Bayr. Hartstein	10	163,00bG
Bazar-Gen. Sch.	60 M.	1035G
Bedburg. Wollw.	0	70,50bG
Bendix. Holzbear.	3	97,75G
Bergm. Elektriz.	18	328,50bG
Berg.-M. Ind.-Ges.	7	125,75G
Berlin-Anh. Masch.	12	229,50b
Berlin-Lichtb. Ter.	fr.	4440bG
Bernbg. Masch.-F.	9	145,25bG
Braunk. u. Brik. I.	12	218,00bB
Brot-Fabrik	fr.	138,50bG
Berl. Cementbau	fr.	1570bG
Berl.-Chrlottb. Bv.	fr.	698,00bG
Berl. Cichorien-F.	7	150,25b
Breliner Mühlen	2½	107,50bG
Berl.-Neuend. Sp.	0	84,00G
do. Elekt.-W.	10	196,00bG
do. Guben. Hutfb.	7	147,25G
do. Holz-Compt.	4	91,00bB
do. Hot. Kaiserh.	5	118,00bG
do. Jute-Sp. V.-A.	2	106,80bG
do. Luckenw. Wll.	6½	110,00bG
do. Maschinenb.	10½	251,00bG
do. Spedit.-V. cv.	7	—,—
do. Terr. u. Bau.	5	152,00bG
Berthold. Schriftg.	10	176,50b
Berzelius Bergw.	3	127,25bG
Beton- u. Monierb.	8	138,25G
Bielef. Msch. Dürk.	28	465,00bG
Bing. Metall	12	229,00B
Birkenwerd. V.-A.	0	80,25G
Bismarckhütte	20	330,00bG
Bliesenb. Bw. V.-A.	0	91,00bG
Blumwe. Msch.-Fb.	7½	138,50G
Boch. Bergw. V.-A.	0	53,50b
Boch. Gußstahl	12	248,00b
Boden. G. Kurfrst.	fr.	175,25G
Böhler & Co.	10	267,00G
Bösperde Walzw.	5	135,60bG
Braunschw. Kohl.	10	247,00G
do. Pr.-Akt.	11	264,00G
do. Jute	12	216,00bG
Bredow. Zuckerf.	1½	60,60B
Breitenburg Cm.	0	120,00bG
Bremer Gas	4	95,50B
Bremer Wollkm.	12	254,80bG
Bresl.Kleinb.Trr.i.L.	fr.	1220G
Bresl. Oel-Fabr.	4	81,75bB
do. Sprit-Fabr.	15	260,25b
do. Wgf. Linke	12½	302,50bB
Brüxer Kohlen	14	—,—
Buderus Eisen	6	137,25bG
Butzke Metall	5	104,25G
Calmrg. Asbest	0	118,25b
Caroline b. Offlb.	15	334,60bG
Carton. Loschw.	18	305,00G
do. 1601-2600	8	168,75bB
Cassel Federsthl.	12	227,00G
Charlttb. Wasserw.	15¾	327,00b
Charlottenhütte	0	80,00bG
Chem. Fb. Buckau	8	164,25bG
Ch. Fb. Griesheim	12	253,00bG
Chem. Fbr. Grün.	10	180,50bG
do. von Heyden	8	169,50G
Ch. Fb. Höningen	9	165,30bG
Chem. Fbr. Milch.	12	224,75B
Chem. Oranienb.	12	204,00bB
Chem. Fb. Weiler	8	174,00G
Chem. Fb. Albert	18	372,50b
Chem. Fabr. Byk	0	87,00bG
Chemn. Wkz. Zim.	0	119,75bB
City Bauges.	6	127,25G
Concordia Brgb.	10	313,25b
Concord. Sp. u. W.	11	213,50G
Consolidation	26	433,00bG
Cont. Electr. Nrb	0	87,00G
Cont. Wasserwrk.	7	137,75bB
Cottbuser Masch.	4½	118,75G
Cröllwitzer Pap.	15	252,10bG
Dnz. Oel-St.-P. 5	0	57,00B
Delmenh. Linol.	15	256,00bG
Dessauer Gas	10	204,80G
Deutsch. Asph.-G.	7½	153,50G
Dtsch. Atl. Kabel	6	135,10bG
Dtsch. Jut. i. Meis.	10	188,25bG
Deutsche Kabelw.	5	120,50b
Dtsch. Linol. Rixd.	11	207,00bG
Dtsch. Lux. Bw. V.	8	274,50bG
D.-Oestr. Bergwk.	8	176,75bG
D.-Oest. Gasglühl.	20	353,75bG
do. Speisew.-G.	10	193,50bG
do. Spiegelglas	14	267,00bG
do. Steing. Hubbe	0	102,00G
do. Steinzeug	14	281,50bG
do. Tonröhr.	8	168,00bG
Dt. Uebers. El. G.	8	172,00bG
do. Waffenfbr.	16	314,00b
do. Wagg. L. A.	9	153,00bG
do. Wasserwrk.	4½	108,00B
Dinnendahl Msch.	0	79,00B
Donnersmarckh.	14	264,50bG
Döring & Lehm.	9	163,50bG
Dortm. Union L C.	2	100,60b
do. L. D.	5	108,90b
Dresden. Bauges.	9	171,00bG
Dresdener Gard.	12	193,90G
Düsseld. Drahtind.	0	61,50G
do. do. V.-A.	0	84,10G
do. Waggon	17	289,90b
do. Eisen	0	125,00bG
do. Masch.	2½	123,50G
Dux. Kohlen-V.	9	186,75bG
do. Porzellan	6	150,00bG
Dynamit-Trust	10	178,00bG
Eckert Masch.-Fb.	9	158,50B
Egestorff. Saline	7	152,75G
Eilenburger Kattun	4½	106,00B
Eintr. Braunk.	16	371,50bG
Eiseng. Velbert	6	114,75bG
Eisenwerk Kraft	8	215,00bG
Eitorf Kammg.-Sp.	8	129,00bG
Elberfeld. Farben	30	528,00G
Elberf. Papierfb.	20	251,00bG
Electra Dresden	2	81,00bG
Elkt. Licht u. Krft.	5	136,30bG
do. Liefer.-Ges.	8½	174,00bG
do. Liegnitz	2½	76,50bG
do. Untrn. Zürich	8½	187,50b
Emaillierw. Ullrich	5	102,00b
do. Silesia	7	249,25bG
Engl. Woll. V.-A.	8	119,75G
Erdmannsd. Spinn.	1	59,25G
Carl Ernst & Co.	10	141,50bB
Eschweiler Brgw.	14	270,10b
do. Eisenw.	7	152,00bG
Faber Bleistift.	15	281,75B
Faç.-Eis. Mannst.	8	—,—
do. V.-A.	8	—,—
Falkenst. Gardin.	6	125,50bG
Fein. Jute-Spinn.	8½	154,50bG
Feldm. Cellulose	9	170,90bG
Flensbrg Schffb.	4	183,50bG
Floether Masch.	7	142,50bB
Flora- Terr.-Ges.	fr.	103,75bB
Frankf. Chaussee	0	153,00bG
Fraustadt. Zuck.	11	161,30bG
Frerichs & Co.	10	172,00B
Freudenstein & Co.	0	106,50bG
Freund Msch. cv.	12	338,00G
Friedrichshütte	0	146,00bG
Friedrichssegen	7	154,25bG
Friedr. Wilh. L. A.	4	145,75bG
Frist. & Roßm.	10	174,25bG
Fritzsche Buchb.	0	64,25G
Gaggenau. Eisn.	6	127,75bG
Gasmotor Deutz	6	128,00bG
Gelsweid. Eisenw.	10	—,—
Gelsenk. Bergw.	10	229,80b
do. Guß. Munsch.	0	103,30bG
Georg Marien Bg.	3	107,50bG
do. do. St.-P.	5	120,00bG
Grb. u. Fbw. Renner	12½	200,40b
Gerresh. Glash.	7½	221,90bG
Ges. f. elekt. Untr.	6	150,25bG
Giesel. Portl.-Cm.	8	186,00bG
Gladb. Spinnerei	0	173,10G
do. Wollwar.	14	165,30bG
Glauzig. Zucker	2	121,10bG
Glückauf S. V.-A.	1	75,50bG
Görlitzer Eisenb.	18	311,00bB
do. Maschinen	5	153,50G
Gothaer Waggon	0	67,00G
Greppiner Werke	7½	138,00bG
Grevenbr. Masch.	0	95,50G
Gritzner Mschfb.	12	233,10b
Gr. Lichtf. B. abg.	0	—,—
do. Terr.	35	—,—
Gutmann Masch.	9	141,50G
Guttsmann do.	1	77,90b
Hagelberg Pap.	9	145,50G
Hagener Gußst.	0	129,50bB
Hallesche Masch.	18	410,25b
Hambg. Elekt.-W.	7½	155,75bG
Hand.-Ges. f. Grdb.	0	214,75bG
Handst. Bell. All.	7	128,10G
Hann. Bau St.-P.	4	124,00G
do. Immobilien	4	94,60G
do. Masch.	25	395,00bG
Harburg-Wiener	12½	269,00G
Harkort. Brücknb.	3½	114,90b
do. St.-Pr	6	137,00G
do. Bergw.St.-Pr	11	169,00bG
Harpener Bergb.	9	217,25bG
Hartmann, Masch.	2	132,75bG
Hartung Gußst.	3½	99,75G
Harz. Werke A. B.	0	92,00bG
Hasper Eisen	9	240,50bG
Hedwigshütte	12	188,00b
Hein. Lehm. abg.	0	129,10bG
Heinrichshall. Ch.	11	200,10G
Hemmor. Cement	0	110,90b
Hengstenb. Msch.	9	160,00bG
Herbrand. Waggf.	6½	181,00bG
Hibernia	11	—,—
Hildebrand. Mühl.	9	166,50G
Hilpert Armatur.	4	106,60G
Hirschberg Leder.	10	159,25G
Hochdahl Vrz. cv.	0	131,00bG
Höchster Farbw.	20	389,00bG
Hoffmann Stärke	12	212,25G
Hofmann Wggfb.	20	335,75bG
Hörd. Bgw. neue	2	148,60bG
do. Pr.-A. Lit. A.	10	193,50bG
Hösch. Eis. u. Stahl	12	243,75bG
Höxter Cement	0	88,00B
Hotel-Betr.-Ges.	20	277,60bG
Hotel Disch	5	97,00G
Howaldtwerke	4	121,00b
Hüsten. Gewksch.	6	133,00G
Hüttenh. Spinn.	2	96,00bG
Huldschinsky	7	135,75G
Humboldt Masch.	7	135,25bG
Ilse Bergbau	14	365,00b
Inowrazlaw Salz	5	122,25bG
Intrn. Baug. St.-P.	12	238,00G
Jeserich. Asphlt.	0	91,00G
do. Vorz.-Akt.	0	110,10bG
Kahla Porzell.	35	501,00G
Kali Aschersl.	10	175,50bG
Kapler Maschfb.	6	111,80b
Kattowitz. Brgb.	10	216,00bG
Keula Eisenh.	6	130,25bG
Keyling & Thom.	6½	138,50G
Kirchner & Co.	7	230,00bG
Klauser Sp. abg	2	100,25bG
Köhlmann Stärke	18	311,00G
Kollm. & Jourdan	15	250,50bG
Köln. Bergw.-V.	25	431,75bB
do. Gas- u. Elekt.	5½	120,00G
Köln. Müs. B cv.	4	118,00bG
Kölsch. Walzeng.	5	155,00bG
Kg. Wilhelm cv.	12	272,00bG
do. do. Pr.-A.	17	354,00bG
Königin Mar. abg.	0	66,25bG
do. do. V.-A.	0	71,25bG
Königsb. Walzm.	0	92,50bG
Königsborn Brgb.	7	164,60bG
Königszelt Porz.	12½	256,00bG
Körbisdorf. Zuck.	9½	136,50G
Gebr. Körting	8	139,00bB
Kostheim Cellul.	12	235,00bB
Kronprz. Met.-I.	25	424,75b
Gebr. Krüger & Co.	9	150,10G
Kunz Treibr.	8	136,50G
Kurfürstend Ges.	fr.	303,00bG
Küpperbusch & S.	12	212,00bG
Kyffhäuserhutte	20	345,00bG
Lahmeyer Elekt.	5	140,25b
Lapp. Tiefbohrg.	20	282,75b
Lauchhamm. cv.	8	168,60bG
Laurahütte	10	256,25b
Lf. Eyck & Straß.	6	106,00bG
Leipziger Gummi	9	151,10G
Leopold-Grube	4½	111,75bG
Leopoldshall	3	82,50bG
do. 5 Pr.-Akt.	5	121,75G
Leykam-Josefst.	5	121,00bG
L. Löwe & Co. A.-G.	10	275,40bG
Lothrng. Cement	5	140,00G
do. Eisen	0	42,25bG
do. Eis. St.-Pr.	0	87,50bG
Louise Tiefbau	0	44,50bG
do. do. Pr.-A.	0	119,70b
Luckau & Steffen	8	142,75G
Lübecker Masch.	20	312,00bG
Lüneb. Wachsb.	4½	123,50b
Malmedie. Msch.	6	122,50bG
Märk. Maschin.	0	98,00B
do. Westf. Bergw.	17	284,50bB
Magdeburg. Gas	7	137,50G
do. Baubank	5	94,90G
do. Bergw.	28	—,—
Magdeb. Mühlen	6	105,60G
Marie cs. Bergw.	4	110,50G
Marienh. Kotzen.	4	106,00bG
Msch.-Fb. Breuer	6	138,50bG
do. do. Buckau	0	145,00bG
do. do. Kappel	12	232,00bG
do. Arm. Strube	3	105,90bG
Massener Bergw.	4	132,00bG
Mech. Wb. Linden.	2	150,25G
do. do. Sorau	17	240,50bG
do. do. Zittau	8	182,50bG
Mechern. Bergw.	0	65,25b
Meggener Walzw.	6	208,90bG
Menden & Schwrt.	2	116,10bG
Merkur Wollw.	16	235,75bG
Milowicer Eisnw.	10	174,00bG
Mix & Genest Tel.	7½	149,00B
Mhlb. Seck. Dresd.	12½	257,40b
Mülheimer Brgw.	9	199,50bG
Müller Gummifb.	9	157,30G
Müller Speisefett.	16	277,75bB
Nähm. Koch & Co.	10	201,75G
Nauheim.	fr.	88,50G
Neptun. Schiffsw.	7½	135,00bB
Neue Bellevue A.-G.	frc.	1565G
Neue Boden. A.-G.	9	152,00bG
Neue Gas-Akt.-G.	5½	104,25G
Neue Photog. Ges.	12	198,50G
N. Hansav. Terr.	fr.	1675bG
N. Westend.-A.-G.	fr.	194,30bG
Neurod. Kunst-A.	0	70,10bG
Neußer Eisenw.	0	71,60bG
Niederl. Kohlenw.	5	138,00bG
Nienb. Eisen. abg.	2	93,25b
Nordd. Eiswerke	2	80,70bG
do. Vz.-Akt.	5	95,75bG
do. Gummi	0	65,75G
do. Jute-Sp. L. A.	6	128,75G
do. do. L. B.	2	95,00bG
do. Lagerhaus	0	135,10b
do. Lederpapp.	8	134,60bG
do. Sprit-Werke	10	153,75b
do. Tricot-Web.	8	148,50bG
do. Wollkam.	10	159,50b
Nordhaus. Tap.	4	83,25G
Nordpark, Terr.	frc.	164,50bG
Nordsee-Fisch.	6	142,00bG
Nordstern Kohle	14	293,00bG
Nürnb. Herk.-Wk.	12	200,00bG
Oberschl. Cham.	9	175,00b
do. Eisb.-Bd.	7	153,00bG
do. Eisen-Ind.	4	135,90bG
do. Koksw.	9	164,75bG
do. Portl.-Cem.	10½	216,60bG
Odenwald. Hartst.	0	70,25bG
Old. Eisenhütt. cv.	2	102,00bG
Oppelner Cemnt.	9	191,25bG
Orenst. & Koppel	12	220,00bG
Osnabrück. Kupf.	5	114,00B
Ottenser Eisen	3½	103,50bG
Panz. Geldsch.	0	133,00bG
Passage A.-B.-V.	5	111,50G
Pauksch. Masch.	0	71,50bG
do. Vz.-A.	4½	93,00G
Peniger Masch.	0	73,50bG
Petersbg. El. Bel.	4	92,00bG
do V.-A.	7	138,75bG
Petr.-Werk V.-A.	4½	100,00bG
Phönix Lit. A. abg.	10	194,25bG
Plania-Werke	10	184,00bG
Plauener Spitzen	10	163,25bG
Pongs Spinn. a. W.	0	77,50bG
Porz. Rosenthal	18	300,00bG
Porz. Schönwald	12	214,50G
do. Triptis	10	195,85G
Pos. Sprit-A.-G.	18	309,00bG
Preßspan Unter.	0	78,10G
Rathen. opt. Ind.	10	22[illegible]
Rauchw. Walter	4½	113,25B
Ravensb. Spinn.	2	121,75G
Reichelt Metall	11	211,25bG
Reiß & Martin	4½	113,80b
Rhein.-Nassau	22	324,25bG
Rhein. Anthrac.-K.	8	159,75bG
do. Bergbau	4½	133,50bG
do. Chamotte	0	96,10bG
do. Metallw.	0	121,00bG
do. do. V.-A.	0	126,75b
do. Möblst.-Wb.	11	175,10G
do. Spiegelgl.	8	187,00bB
do. Stahlwerk	9	205,25bG
do. Westf. Ind.	8	231,00bG
do. Kalkwerke	7	122,25bG
Rh.-W. Sprengst.	13	227,00G
Riebeck. Mont.-W.	11½	218,00bG
Rheydt elktr. Fab.	7	142,50G
Rolandshütte	2	135,75bG
Rombacher Hütt.	12	232,80bG
Rositzer Braunk.	14	240,50bG
do. Zucker	8	150,25bG
Rote Erde Dtmd.	0	71,75b
Rütgers Werke	7	148,75bG
Sächs. Böhm. Cm.	10	186,75bG
do. Gußstahl	15	284,50G
do. Kart.-Maschf	10	160,00bG
Sächs. Kammg.	0	68,25G
Sächs. Thür Brnk.	2	112,50bG
do. Webstuhl-F.	14	247,00bG
Saline Salzung.	5	122,00bG
Sangerh. Masch.	10	220,00B
Sarotti	10	169,00bG
Saxonia Cem.-F.	5½	157,90bG
Schäff. & Walck.	0	62,00G
Schalker Gruben	10	—,—
Schedow. Kmmg.	9	—,—
Schering. Chem. F.	16	317,60bG
do. V.-A.	4½	107,50G
Schimisch. Prtl.-C.	9	176,50bG
Schimmel Masch.	7½	131,50bG
Schls. Zinkhütte	19	429,00bB
Schlesisch. Cell.	5	119,25bG
Schles. Gas	8	167,50G
do. Lit. B.	8	166,10bG
Schles. Kohlen	0	32,10G
do. Ln. Kramsta	5,3	129,00G
do. Portl. Cem.	10½	219,00bG
Schlossf. Schulte	7	131,00bB
Schneider A.-G.	10	192,50bG
Schomb. & Söhne	6	132,00bG
Schöneb. Frd. Trr.	12	197,25G
Schönhaus. Allee	10	209,90b
Schoening Wrkz.	4	105,00bG
Schriftg. Huck	6	139,50G
Schub. & Salzer	20	342,00bG
Schuckert Elekt.	0	130,60bG
Schulz-Knaudt	6	174,25bG
Schwanitz Gumm.	frc.	—,—
Seebeck. Schiffw.	5	128,50bB
Segall A.-G.	6	106,90bB
Sentker Vorz.-A.	0	115,25b
Siegen Sol. Guß	3	128,25bG
Siemens Glasind.	14	266,50bG
Siemens & Halske	7	186,40bG
Siemens El. Betr.	5	113,50bG
Simonius Cell.	6	155,50bG
Sitzend. Porz.	0	85,50G
Spinner Renner	0	57,25G
Stadtberg. Hütte	0	103,75bG
Stahl & Nölke	8	135,25bG
Stark. Hoffm. abg.	4½	104,25bG
Staßfurt. Ch. F.	8	147,50bG
Steaua Romana	8	145,00bG
Stett. Bred. Cem.	7	171,80bG
do. Cham. Didier	18	340,80bG
do. Elekt.-W.	6	130,25b
do. Vulcan	14	314,00bG
Stobwass. Lit. B.	0	50,00G
Stoewer Nähm.	2	142,50bG
Stoliwerck V.-A.	6	122,60G
Stöhr Kammgarn	5	—,—
Stolb. Zink-Akt.	9	198,00bG
Strals. Spiel. St.-P.	7	127,10G
Strieg. Bürst.-Ind.	9	—,—
Sturm Falzziegel	0	63,10G
Südd. Immobil.	10	125,00bG
Sudenburg. Masch.	0	112,75G
Tafelglas Fürth	8	137,00G
Tecklenborg	10	174,75bB
Teleph. Berliner	9	217,70b
Teltow-Kanal	fr.	107,75B
Trr. Berl.-Halens.	fr.	29,80bG
do. Nieder-Schönh.	—	145,90b
do. N. Bot. Garten	fr.	129,75G
do. Berl. Nordost	0	277,00bG
do. do. Südwest	0	163,50b
do. Witzleben	frc.	158,50bG
Teutonia Misbg.	8	205,00bG
Thale Eisenb.-St.-P.	0	97,80b
do. do. V.-A.	5	113,50b
Thiederhall	6	148,90b
Thür Salinen	2	64,80G
do. Nad. u. Stahlw.	10	169,75B
Tillmann Wellbl.	0	105,80b
Tittels Kunsttöpf.	8	124,75bG
Tittel & Krüger	2	118,00G
Trachenbg Zuck.	8½	121,25b
Tuchf. Aachen cv.	4	93,25bG
Union Bau-Ges.	7½	141,50G
do. Chem. Fab.	9	186,25bG
Unt. d. Lind. Bauv.	7	164,25bG
Varzin Papierf.	18	361,50bG
Ventzki Maschfb.	6	133,50B
Ver. Berl. Frkf. Gm.	9	148,10bG
do. Ch. W. Charl.	12	213,00bG
do. Cöln-Rottw. P.	16	270,30b
do. Dpf.-Ziegel.	15	153,00bG
do. Hanfschlauch	6	130,50G
do. Harz. Kalkind.	7	131,50bG
do. K. I. Troitzsch	18	292,50b
do. Mörtel-W.	10	185,00bG
do. Metallw. Hall.	9	195,50b
do. Nickelwerke	10	215,30bG
do. Pinselfabrik	12½	230,50G
do. Smyrna-Tepp.	5	104,50G
do. Stahl Zyp. & W.	10	193,00bG
Victoria Fahrrad	6	134,60bG
do. Speicher	4	—,—
Vogel Tel. Draht	8	187,25G
Vogtländ Masch.	9	175,00bG
do. V.-A.	9	175,50G
Vogt & Wolf	7	187,00G
Voigt & Winde	4	94,50G
Vorwärts Biel. Sp.	0	77,50B
Vorwohler Prtl. C.	6	199,00bG
Wanderer, Fahrr.	24	325,50bG
Warst. Gr. V.-A.	5	124,10bG
Wasserwk. Gelsk.	10	259,50bG
Wegelin & Hübner	8	144,00bG
Wenderoth A.-G.	4½	100,90G
Wernsh. Kmg. St.-A.	7	116,50G
do. V.-A.	9	140,50bG
Weser A.-G.	5	135,60bG
L. Wessel Porz.	7	137,00bG
Westd. Jutesp.	4	121,00bG
Westeregel. Alk.	15	258,10bG
do. Priv.-A.	4½	105,60G
Westfalia Cem	5	210,00G
Westf. Drahtind.	12	206,25bG
do. Drahtwerke	15	246,80b
do. Kupfer	6	128,00bG
do. Stahlw.	0	127,00bG
Westl. Bod.-A.-G.	4	130,00bG
Wicking. Cement	5	137,30bB
Wickrath. Leder	10	188,25G
Wiede Msch. L. A.	0	93,25bG
Wieler & Hardtm.	6	123,60G
Wiesloch. Tonw.	9	192,50bG
Wilhelmshütte	3	87,75G
Wittener Glas	7	141,50G
do. Gußst.	13	252,50bG
do. Stahlröhr.	14	335,75bG
Wrede Mälzerei	2	71,30G
Wurmrevier	8	153,50bG
Zechau-Kriebitz	8	153,50bB
Zeitzer Masch.	7	187,50bG
Zellstoff-Verein	4½	97,75G
do. Waldhof	15	304,50bG
Zuckerf. Krusch.	20	226,50bG

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-R.	8 T.	3	168,25b
do.	2 M.	3	—,—
Brüss. u. Ant.	8 T.	4	80,95b
Kopenhag.	8 T.	4½	112,25B
London	8 T.	4	20,41$_5$b
do.	3 M.	4	20,22bG
Mad. u. Bar.	14 T.	4½	63,65b
New-York	vista	—	4,19bG
Paris	8 T.	3	81,20bG
do.	2 M.	3	80,80bG
Wien	8 T.	4½	85,00bB
do.	2 M.	4½	—,—
Schweiz Pl.	8 T.	5	81,10b
Stockholm	10 T.	5	112,20G
Ital. Plätze	10 T.	5	81,40bB
Petersbg.	8 T.	5½	—,—
Warschau	8 T.	5½	—,—

Gold. Silb. Banknoten

Sovereigns pro St.	20,38G
20-Francs-Stücke	—,—
Imperials neue p. St.	16,34bG
Amerikanische Noten	4,18$_5$b
do. do. kleine	4,18^{25}b
do. Coup. z. N. Y.	—,—
Belgische Noten	80,90G
Englische Bankn. 1 L.	20,41$_5$b
Franz. Bankn 100 fr.	81,20b
Holländ. Banknoten	168,30b
Italienische Noten	81,40b
Nordische Noten	—,—
Schwedische Noten	—,—
Oesterr. Noten 100 Kr.	85,10bB
Russ. Noten 100 R.	216,00b
Russ.-Zoll-Coupons, kleine	322,90b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511212-19/fragment/page=0004